

2020

Jahresbericht
Kaufmännischer Verband Zürich



**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*



Vorwort	Editorial	4
Votum Präsidentin	Viel bewegt in einem bewegenden Jahr	5
Partner	Krise verlangt höchste Flexibilität	6
Beruf und Innovation	Stellenerhalt und Weiterbildungen im Fokus	7
Daten und Fakten 2020	Rechtsdienst / Bildung	8
	Laufbahn und Karriereberatung	9
	Marketing und Events	10
	Social Media	13
Mitglieder	Mitgliederstimmen / Personalwesen	14
Gruppen	Gemeinsam durch die Krise	16
Wirtschaftsschule KV Zürich	... und dann kam Corona	18
KV Business School Zürich	Wie resilient ist die KV Business School Zürich?	20
Kaufmännischer Verband Zürich	Vorstand / Gremien	22
	Lagebericht	24
	Geschäftsleitung	25
Finanzen	Kaufmännischer Verband Zürich	
	Rechnungsabschluss 2020	26
	Bericht der Revisionsstelle	28
	Erfolgsrechnung	29
	Bilanz per 31. Dezember 2020	30
	Geldflussrechnung	31
	Anhang	32
	Konsolidierte Rechnung	34
Finanzen	Wirtschaftsschule KV Zürich	
	Rechnungsabschluss 2020	43
	Bericht der Revisionsstelle	44
	Erfolgsrechnung	45
	Bilanz per 31. Dezember 2020	46
	Geldflussrechnung	47
	Anhang	48

Textbearbeitung	Panta Rheil PR, Zürich
Gestaltung	holiframes.ch, Zürich
Fotos	Raphael Hadad, Select Photography, Zürich
Druck	Hürzeler AG, Regensdorf

Editorial



Amalia Zurkirchen

Geschäftsführerin
Kaufmännischer Verband Zürich

Grüezi miteinander

Es hätte keine so einfache Zahlenkombination gebraucht, um uns ans Jahr 2020 zu erinnern. Dieses Jahr wäre uns sowieso in Erinnerung geblieben: Corona kam und blieb bis jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe. Und vermutlich wird das Virus auch noch da sein, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Es ist ein Jahr, das viel ausgelöst hat: Angst vor einer Ansteckung und Angst, andere anzustecken, je nach Branche Angst um den Job, Überforderung mit Homeoffice und Homeschooling, Meinungsverschiedenheiten über das Ausmass der getroffenen Massnahmen, Dissonanzen über unser politisches System, Diskussionen über Individualismus und die Grenzen der persönlichen Freiheit, Einschränkungen im privaten Bereich, Hinterfragen des eigenen Wertesystems und dessen gesellschaftliche Kompatibilität.

2020 war auch ein Jahr des Lernens, des Umlernens, des Verlernens im positiven Sinn – und Lernen ist ja seit je ein Kernelement unseres Verbands. Gerne nehme ich Sie mit auf eine kurze Lernreise: Zwei Wochen vor dem Lockdown haben wir entschieden, alle Mitarbeitenden homeoffice-tauglich auszustatten und MS Teams zu installieren. Wir testeten die digitale Telefonanlage, sodass wir, sollte der Lockdown entschieden werden, bereit sind. Wir wurden dann von 0 auf 100 ins Homeoffice katapultiert und: Es funktionierte. Wir lernten in täglichen Videocalls die auftauchenden kleinen und grossen Probleme zu lösen, hielten monatlich digitale Meetings mit allen Mitarbeitenden, die Teams organisierten sich selbst und man traf sich digital zur Kafi-pause und zum Apéro. Nicht alles gefiel und gefällt uns. Jede und jeder geht anders mit den Möglichkeiten des Homeoffice um und gross ist die Freude, wenn man sich doch noch persönlich trifft. Wir haben diese Erfahrung zum Anlass genommen, in unserer Geschäftsstelle Remote-Work als Arbeitsform einzuführen – unabhängig von Corona.

Was uns immer angetrieben hat, war der Anspruch, für Sie präsent und erreichbar zu sein. Möglichkeiten und Wege zu finden, dass Sie weiterhin die Dienstleistungen und Angebote des Kaufmännischen Verbands Zürich nutzen und wir über die verschiedenen Kanäle miteinander kommunizieren können.

Ich glaube, das ist uns gut gelungen, und dafür danke ich dem ganzen Team! Auch Ihnen möchte ich danken, denn die vielen positiven Rückmeldungen, sei es schriftlich oder persönlich, haben mir Ihre Verbundenheit mit Ihrem Kaufmännischen Verband Zürich gezeigt. Merci vielmal! Wir sind alle Community!

Amalia Zurkirchen

Viel bewegt in einem bewegenden Jahr

Mit dem Ziel vor Augen, die Zukunft unseres 160-jährigen Verbands aus einer starken Position heraus neu zu denken, startete der Kaufmännische Verband Zürich Ende 2019 hochmotiviert mit der Erarbeitung einer Gesamtstrategie für alle seine Organisationen. Dann kam Corona.

Auf einmal standen ganz andere Fragen im Raum. Es galt, in kürzester Zeit ein Krisenmanagement zu aktivieren. So stellten wir in der Geschäftsstelle und an den Schulen innert Tagen auf Homeoffice respektive auf Fernunterricht um – eine Parforceleistung, die nur dank ausserordentlichem Einsatz und erfolgreichem Teamwork möglich war. Schauen Sie auf die vergangenen Monate zurück, kann ich mit Stolz sagen, dass unsere Teams hochprofessionell agiert haben. Sie haben unsere Organisationen umsichtig durch diese stürmischen Gewässer geführt. Dafür möchte ich Ihnen allen auch in Namen des ganzen Vorstands an dieser Stelle ein grosses Kompliment und meinen Dank aussprechen.

Die Arbeit an unserem Strategieprozess haben wir im September wieder aufgenommen – dies mit dem erklärten Ziel, bis Ende 2020 eine sauber gearbeitete, übergreifende Strategie vorlegen zu können. Allerdings hat diese Strategie heute auch noch eine andere Relevanz: Corona hat verschiedene Klumpenrisiken offengelegt, die uns zu schaffen gemacht und uns finanziell zurückgeworfen haben. In gewisser Weise hat uns die Pandemie auch um fünf Jahre in die Zukunft katapultiert:

Denn die Prognosen in Bezug auf Mitgliederzahlen, Einkommen aus Seminaren und Anlässen waren schon vor Corona nicht ideal. Allerdings sahen wir die Mieteinnahmen im «Kaufleuten» nie als gefährdet an. In diesem Punkt haben wir uns getäuscht.

Auch deshalb haben wir den Strategieprozess mit Hochdruck vorangetrieben und die Strategie Ende 2020 zeitgerecht verabschiedet. Damit haben wir unsere Organisationen erstmals in unserer Geschichte nicht nur finanziell konsolidiert, sondern auch strategisch unter ein Dach gestellt. Schliesslich bilden wir als Verband mit unseren Einheiten ein grosses Ganzes und nur gemeinsam können wir die Zukunft erfolgreich gestalten. Gerne hätten wir unsere Strategie an der nächsten Generalversammlung persönlich vorgestellt. Sobald es die epidemiologische Lage zulässt, laden wir Sie zu einem Event ein, an welchem wir Ihnen die Strategie vorstellen können.

Wegweisende Entscheide gab es auch auf Ebene des Kaufmännischen Verbands Schweiz: So hat der Zentralvorstand Ende letzten Jahres beschlossen, die bestehenden Rechtsdienste zusammenzulegen. Unter der Leitung der Sektion Zürich wird der Rechtsdienst künftig für die ganze Deutschschweiz von Zürich aus angeboten. Das bedeutet eine grosse Verantwortung. Wir verfügen jedoch über die Grösse, Erfahrung und Professionalität, um in einem unserer Kerngeschäfte erstklassige Dienstleistungen für alle Sektionen zu erbringen.

Politisch hat unser Verband in der Krise an Stärke gewonnen. In der Allianz «die Plattform» (die-plattform.ch), arbeiten wir gemeinsam mit anderen Arbeitnehmendenverbänden an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Dazu zählen beispielsweise Daniel Jositschs Vorstösse im Ständerat – etwa jener für die Errichtung eines Fonds zur Beschäftigung von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern und zur Ausbildung von Lernenden im Rahmen der Bewältigung der Corona-Krise.

Ein wichtiger Erfolg gelang dem Kaufmännischen Verband mit dem GAV für die Mitarbeitenden von Swissport, die von der Krise besonders betroffen sind. Wir haben dazu beigetragen, ihre Arbeitsplätze für die nächsten Jahre zu bewahren.

Ich bin mir sicher, dass wir Ihnen, liebe Mitglieder, 2020 auf vielfältige Art beweisen konnten, dass wir für Sie da sind – gerade auch in dieser herausfordernden Zeit.



Andrea Kuhn-Senn

Präsidentin
Kaufmännischer Verband Zürich



Claudia Bucheli Ruffieux

Präsidentin
Arbeitgeber Zürich VZH

Krise verlangt höchste Flexibilität

Die Auswirkungen der Coronapandemie auf Arbeitgebende und Arbeitnehmende sind elementar. Auch wenn längst nicht alle Branchen und Unternehmen in vergleichbarem Ausmass betroffen sind (lassen wir die nicht wenigen «Corona-Gewinner» für einmal beiseite), bedeuten die Auswirkungen von Covid-19 für zahlreiche Wirtschaftszweige nichts Gutes. Kurzarbeit, Entlassungen, Betriebschliessungen und verbreitete Unsicherheiten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht hinterlassen tiefe, bisweilen fatale Spuren. Eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Lage sind tragfähige Strukturen und funktionierende Prozesse. Auf der Ebene der Betriebe heisst dies nebst einem gesunden wirtschaftlichen Fundament und einer bewährten Organisation insbesondere auch gute Beziehungen zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden. Denn die Krise verlangt allen ein Höchstmass an Flexibilität ab. Glücklicherweise sind die, welche hierfür rechtzeitig die Voraussetzungen geschaffen haben.

Ein besonderes Augenmerk verdienen die Jugendlichen, die im Vergleich mit den übrigen Erwerbspersonen ein höheres Risiko tragen, in wirtschaftlich anspruchsvollen Phasen erwerbslos zu werden. Die Jungen trifft Corona besonders hart, unabhängig davon, ob sie eine Lehre absolvieren oder den schulischen Weg eingeschlagen haben.

Wie ich weiss, wird in den verschiedenen Lehrbetrieben, Schulen und anderen Ausbildungsorganisationen Enormes realisiert, um die Qualität der theoretischen und praktischen Ausbildung in der aktuellen Ausnahmesituation aufrechtzuerhalten. Das ist entscheidend, zumal alles unternommen werden muss, damit keine «Generation Corona» entsteht. Dabei soll nicht nur das Niveau der Ausbildung gehalten werden. Vielmehr muss den Absolventinnen und Absolventen nach ihren Abschlüssen auch der Einstieg ins Erwerbsleben gelingen. Dies ist in wirtschaftlich angespannten Zeiten eine besondere Herausforderung. Umso dringlicher ist es, dass die vielen Bemühungen von Wirtschaft und Staat weiterhin ihre Wirkung entfalten und ihren Teil zur guten Integration der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt beitragen. Dabei sind die Sozialpartner ebenso gefordert wie die einzelnen Firmen und deren Mitarbeitende. Die eingangs erwähnte Flexibilität ist selbstredend auch für die Jugendlichen unabdingbar; sie begünstigt das «Matching» auf dem Arbeitsmarkt ungemein und ist wichtig für eine gute Perspektive. An Hilfestellungen in schwierigen Situationen mangelt es nicht. Stellvertretend sei auf das Angebot gegen Jugendarbeitslosigkeit des breit abgestützten Vereins «Check Your Chance» verwiesen. Eine erhöhte Jugendarbeitslosigkeit können und dürfen wir uns nicht leisten.

Stellenerhalt und Weiterbildungen im Fokus



Der Erhalt von Arbeitsstellen und das Engagement für bessere Arbeitsbedingungen prägten das Wirken des Kaufmännischen Verbands im Coronajahr 2020.

Jährlich analysiert der Kaufmännische Verband das vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und den Experten des Bundes prognostizierte BIP-Wachstum sowie die Teuerung und die damit verbundenen Kosten für Arbeitnehmende wie Preisniveau, Gesundheitskosten, Mieten etc. Normalerweise leitet der Verband daraus branchenspezifische Lohnempfehlungen ab, um einem Kaufkraftverlust entgegenzuwirken und Mitarbeitende an einer höheren Produktivität sowie an einer Rentabilitätssteigerung zu beteiligen. Angesichts der als Folge der Coronamassnahmen absehbaren Wirtschaftskrise entschied der Kaufmännische Verband schon früh, seine Strategie anzupassen. So verzichtete der Kaufmännische Verband 2021 auf Lohnforderungen. Dies mit dem Ziel, möglichst viele Arbeitsstellen zu erhalten und Einkommen zu sichern. Gleichzeitig forderte der Kaufmännische Verband alle Unternehmen auf, in die Weiterbildung von Mitarbeitenden und Führungskräften zu investieren, um deren Arbeitsmarktfähigkeit zu stärken und die Krisenresistenz zu steigern. Die Forderung nach Weiterbildungsinvestitionen in Form von Zeit und Geld ist in Anbetracht der

wachsenden Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt, der dynamisch fortschreitenden Digitalisierung und Globalisierung dringender denn je.

Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen

Der Kaufmännische Verband setzt sich täglich für bessere Arbeitsbedingungen und Anpassungen in den entsprechenden Verträgen ein. Über seine auf Berufs- und Bildungspolitik spezialisierten Mitarbeitenden nimmt der Verband auf kollektiver sowie – mit Unterstützung des Rechtsdienstes – auch auf individueller Ebene Einfluss.

Im Verlauf des Jahres 2020 ist es dem Zürcher Anwaltsverband (ZAV) und dem Kaufmännischen Verband Zürich gelungen, ihre Vereinbarung zu modernisieren. Sie trat am 1. Januar 2021 in Kraft und beinhaltet neu Handlungsempfehlungen zu Fragestellungen rund um die Gesundheit am Arbeitsplatz sowie zur Digitalisierung und Flexibilisierung der Arbeitswelt.

Im Gesamtarbeitsvertrag mit Arbeitgeber Zürich VZH konnten per 1. Januar 2021 fristgerecht die in Zusammenhang mit der Einführung des gesetzlichen Vaterschafts- und Bertreuungsurlaubs erforderlichen Anpassungen umgesetzt werden. Gleichzeitig ist es gelungen, die Erneuerung der gemeinsam erarbeiteten Merkblätter abzuschliessen. Folgende Merkblätter sind erschienen: «Ältere Arbeitnehmende, rechtliche Aspekte vor und nach der Pensionierung», «Psychosozialer Ge-

sundheitsschutz am Arbeitsplatz», «Gutes Betriebsklima, Massnahmen zur Verhinderung von sexueller Belästigung und Mobbing» sowie «Praktikum, Grundlagen und dessen Erfolg».

Schliesslich war das Sozialpartnerschaftsteam des Kaufmännischen Verbands Zürich stark in Verhandlungen zu wirtschaftlich bedingten Sparmassnahmen auf kollektiver sowie individueller Ebene involviert. Ebenso beriet und begleitete der Verband eine Personalkommission bei der Einführung flexibler Ruhestandsmodelle im Betrieb. Der Kaufmännische Verband rechnet damit, dass er sich im 2021 vermehrt mit den Themen Einsparungen, Entlassungen, flexible Ruhestandsmodelle und Homeoffice-Regeln beschäftigen wird.

Sabina Erni

Leiterin Beruf und Innovation
Kaufmännischer Verband Zürich

Thomas Letsch

Rechtsdienst
Kaufmännischer Verband Zürich

Das Wichtigste in Kürze



RECHT

«Von März bis Mai war der Rechtsdienst mit völlig neuartigen Anfragen im Zusammenhang mit der Coronapandemie konfrontiert. Das erwies sich als besonders fordernd: Einerseits aufgrund der sprunghaft gestiegenen Anfragen, andererseits wegen der teils unvertrauten Themen wie Beachtung von Schutzkonzepten, Weisungen zu Homeoffice, Entschädigungen für Quarantäne, Vereinbarung von Erwerbsarbeit und Kinderbetreuung aufgrund von Schliessungen, kurzfristige Ferienanordnungen, Überstundenausgleich und weitflächige Kurzarbeit. Die rechtlichen Grundlagen wurden per Notrecht in aller Eile geschaffen und in kurzen Zeitabständen mehrfach angepasst. Die besonderen Arbeits- und Lebensumstände erforderten eine pragmatische beraterische Unterstützung ohne Abstützung auf bewährte, stabile gesetzliche Bestimmungen und ohne erprobte Gerichtspraxis. Dass wir unsere Unsicherheit darüber, was im Streitfall gelten würde, offen und transparent kommunizierten, stiess auf grosses Verständnis und wurde von unseren Mitgliedern geschätzt.»

Anfragen und Rechtsschutzgesuche 2020

2700 **Telefonische Auskünfte**

1050 **Auskünfte via Mail**

28 **Rechtsschutzgesuche**



BILDUNG

«Anfang 2020 standen drei Jahresziele fest: Die Positionierung und Koordination der unterschiedlichen verbandsinternen Formate zum Wissenstransfer. Die klare thematische Priorisierung der Bildungsaktivitäten von Verband und KV Business School Zürich - verbunden mit der Nutzung von Synergien im Marketingbereich. Und der Aufbau eines nationalen Produktionszentrums für Seminare mit nationaler und regionaler Bewirtschaftung. Dann kam Corona. Eine Vielzahl der Präsenzseminare konnte nicht stattfinden. Verständliche Vorsicht potenzieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer und behördliche Auflagen machten Planung und Marketingmassnahmen hinfällig. Unsere Präsenzangebote konnten wir teilweise in Online-Seminare umwandeln. Die Nachfrage war bescheiden. Vermisst wurde die Lebendigkeit des persönlichen Erfahrungsaustauschs. Erfreulich auf Kurs sind die Projekte zur verbandsinternen Zusammenarbeit und zur engen Kooperation mit der KV Business School Zürich AG sowie das nationale Produktionszentrum.»

7.5

Ø Teilnehmerzahl pro Seminar

25%

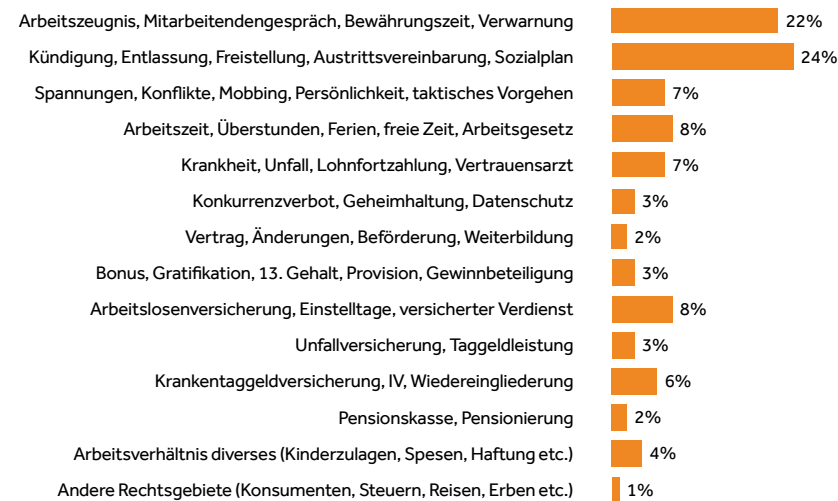
Durchführungsquote der Seminare



Daniel Tiboldi

Leiter Recht und Bildung
Kaufmännischer Verband Zürich

Thematische Verteilung der Anfragen



Bestseller Seminare

- 80:20 - das neue Perfekt!
- Arbeitszeugnis und Referenzauskunft – ein Workshop für die Praxis
- Auftrittskompetenz im Vorstellungsgespräch
- Die Geheimnisse der Körpersprache entschlüsseln
- Gedächtnistraining – fit im Kopf
- Lerntechnik – so schaffst du deine Prüfung
- Office Management – ganz praktisch
- Online: Judo mit Worten – souverän und fair reagieren
- Online: LinkedIn erfolgreich nutzen – Grundlagen
- Online: LinkedIn erfolgreich nutzen – Vertiefung
- Online: Mentaltraining – unter Druck einen kühlen Kopf bewahren
- Smart Reading – schneller und genauer lesen
- Workshop für Lehrgänger – richtig bewerben!



LAUFBAHN- UND KARRIEREBERATUNG

«Die Laufbahn- und Karriereberatung hat im Jahr 2020 einen Digitalisierungsschub gemacht. Dank einem spezialisierten, professionellen Beratungstool sowie flexiblen und aufgeschlossenen Klientinnen und Klienten war es möglich, Beratungen während des Lockdowns per Video durchzuführen. Online-Beratungen sind seitdem ein fester Bestandteil des Dienstleistungsportfolios, wobei die Klientinnen und Klienten die gewünschte Beratungsart selber wählen können. Dadurch entsteht für beide Seiten mehr Flexibilität in der Terminfindung, die Gesprächsinhalte sind dokumentiert und stehen den Ratsuchenden nach Abschluss der Beratung weiter zur Verfügung. Daneben stärken sie so auch ihre digitalen Kompetenzen.»

Caroline Schultheiss - Barbara Keller

Laufbahn- und Karriereberatung
Kaufmännischer Verband Zürich

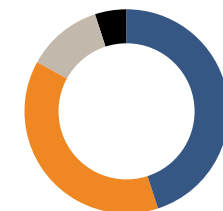
Beratungsgespräche

449 **Erst- und Folgetermine, 45-90 Min.**

Kurzberatungen

46 **persönlich, telefonisch, schriftlich, 5-15 Min.**

Beratungsthemen



- 45% Beratungen zu **Beruf und Laufbahn**
Standortbestimmung, Neuorientierung, Laufbahnplanung, Arbeitsmarktfähigkeit
- 38% Beratungen zu **Bewerbung und Stellensuche**
Bewerbungsunterlagen, Interviewtraining, Suchstrategie
- 12% Beratungen zu **Aus- und Weiterbildung**
Wahl von Lehrgängen, Zulassung, Bildungssystem
- 5% Diverse Themen

Beratungsarten

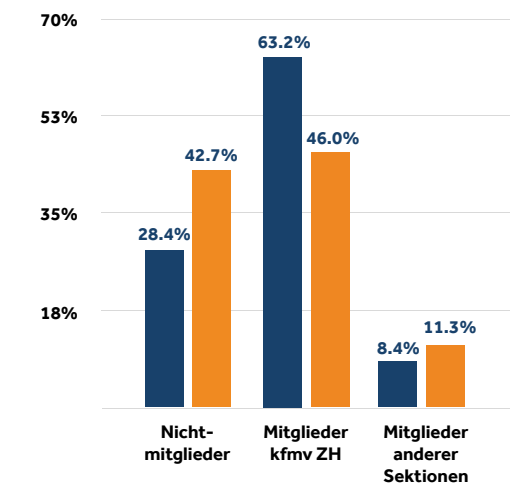


- 48% online (Video)
- 32% persönlich
- 5% telefonisch
- 15% schriftlich

Lohnberatungen in Prozent

● 2020 (Jan-Jul %) ● 2019 (ganzes Jahr)

Von Januar bis Juli 2020 hat die Sektion Zürich 95 Lohnberatungen durchgeführt. Seit August 2020 werden Anfragen zu Lohnthemen von der Geschäftsstelle Schweiz bearbeitet.



Marketing und Events

EVENTS 2020



1 410

Teilnehmende total

GDI-Impulstagung

22.01.2020 Smart in die Zukunft –
Inspirationen zum Weiterdenken

136

Teilnehmende

Smart Mondays

21.09.2020 «Work Smart – alles flexibel oder was?»
26.10.2020 Podium «Arbeit & Corona»
(Kooperation mit VPV & Tages-Anzeiger)
30.11.2020 Für Frauen: «Positive thinking –
wie wir unsere Realität selber gestalten»

101

Teilnehmende

235

+ im Live-Stream

Impulsevents / Laufbahnimpulse

27.01.2020 Roundtable 45+ «Umgang mit Arbeitslosigkeit»
monatlich Total 7 Speed Job Interviewtrainings

30

Teilnehmende

DA Community Zürich

05.02.2020 Impulsabend: Gut geplant ist halb erledigt
10.06.2020 Impulsabend: Auftrittskompetenz 4.0
25.08.2020 Impulsabend: Aktive Laufbahngestaltung –
Kompetenzen kennen und Potenzial entfalten
09.09.2020 Assistant's Day in Baden

677

Teilnehmende

Fachgruppe wbp Zürich

28.01.2020 Mentaltraining zur Prüfungsvorbereitung
09.06.2020 Let's get digital – ein Methodenkoffer zur Integration
digitaler Medien in den Alltag mit Lernenden
28.09.2020 Reform Kaufleute 2022:
Was erwartet uns Berufs- und Praxisbildner/innen?
15.10.2020 Gesundheitsförderliche Verhaltens- und
Vorgehensweisen im Umgang mit Lernenden
03.11.2020 wbp-Herbsthalbtagung:
Zukunft denken. Zukunft gestalten.

231

Teilnehmende



Maria Hagedorn

Leiterin Marketing und Kommunikation
Kaufmännischer Verband Zürich



SMART MONDAY
PODIUM «ARBEIT & CORONA»



Herzlich willkommen zurück!



SMART MONDAY
POSITIVE THINKING –
WIE WIR UNSERE REALITÄT
SELBER GESTALTEN



GDI-IMPULSTAGUNG
SMART IN DIE ZUKUNFT –
INSPIRATIONEN ZUM
WEITERDENKEN

SMART MONDAY
WORK SMART –
ALLES FLEXIBEL ODER WAS?

**EVENTS 2020
FÜR JUNGE KAUFLEUTE**



2 565

Teilnehmende total

Jugendevents

- 08.07.2020 Ersatz für Diplomfeier mit Video-Gratulationsbotschaft
- 17.-20.08.2020 Begrüssungswoche Wirtschaftsschule KV Zürich (Begrüssung aller Lernenden im 1. Lehrjahr)
- 12.11.2020 Laufbahntag (für alle Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule KV Zürich im 3. Lehrjahr)
- 09.12.2020 Virtual KV Day auf Instagram (Virtueller KV-Schnuppertag für alle Sek-Schülerinnen und -Schüler im Kanton Zürich als Ersatz für die abgesagte Berufsmesse)

2 518

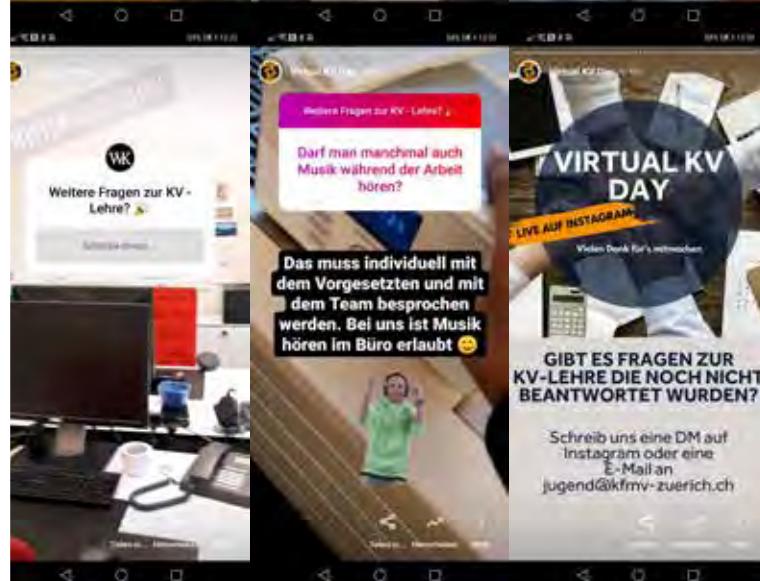
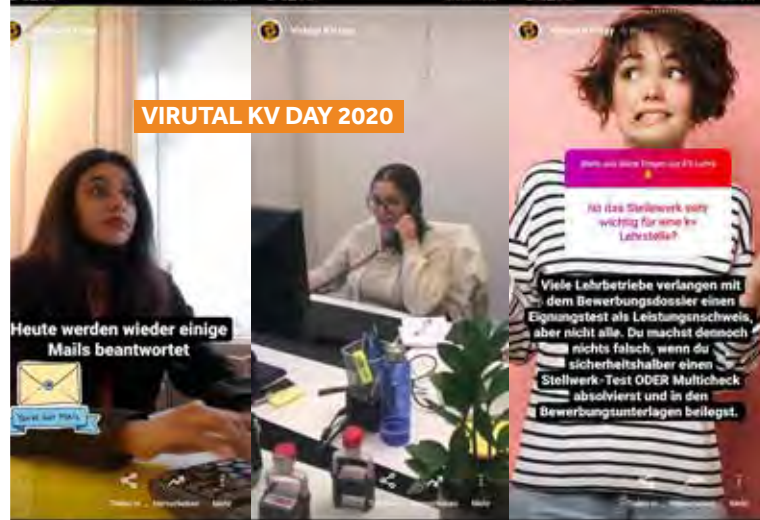
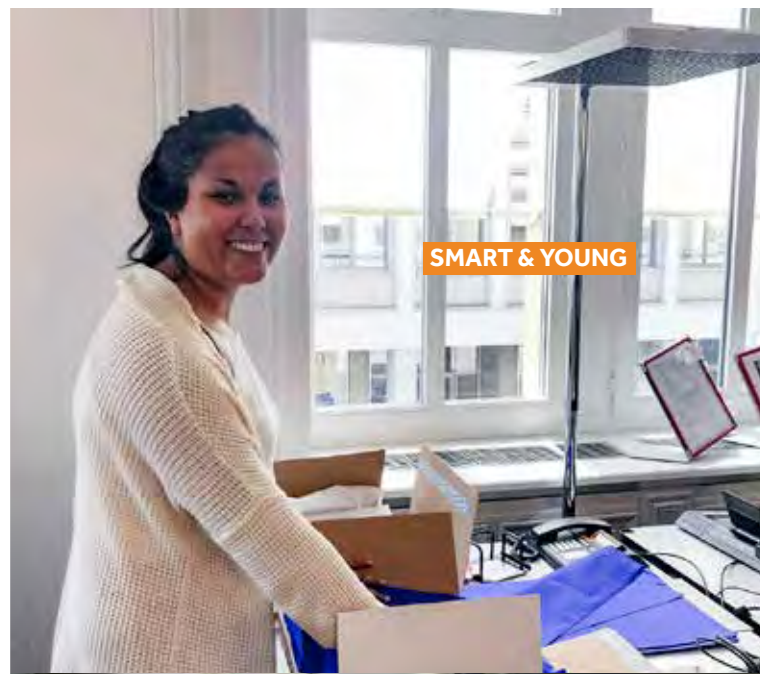
Teilnehmende

Smart & Young für jungi Kauflüüt

- 03.06.2020 Don't stress me out! – Einführung in die Stressbewältigung
- 09.09.2020 Mentally strong – Das erreichst du mit mentaler Stärke!
- 21.10.2020 Work hard, eat smart! – Gesunde Ernährung im Büro

47

Teilnehmende



Social Media

2020 hat der Kaufmännische Verband Zürich seine Aktivitäten auf Social Media weiter intensiviert und ausgebaut. Seit Oktober findet man den Verband unter «wirkaufleute» auf Instagram – einem sehr visuellen Medium. Aus diesem Grund nutzt der Verband für seine Beiträge neu auch Videos. Dies immer mit dem Ziel, die Community über Events, Publikationen, Dienstleistungen und Trends aus der Arbeitswelt auf dem Laufenden zu halten. Sind Sie bereits Follower?

FACTS ALLGEMEIN

263 Updates auf LinkedIn
246 Updates auf Facebook
28 Updates auf Instagram

KANÄLE – STATISTIK



Instagram

@wirkaufleute

Follower

280 Seit Start im Okt. (Stand: 12/2020)

73% Frauen
27% Männer

56% aus Zürich
5% aus Winterthur
5% aus Bern
26% sind zwischen 25 und 34 Jahren alt
31% sind zwischen 35 und 44 Jahren alt
30% sind zwischen 45 und 54 Jahren alt



LinkedIn

linkedin.com/company/kfmvzh

Follower

820 +455 in 2020 (Stand: 12/2020)

82% aus Zürich und Umgebung
6% aus Basel und Umgebung

Die Follower arbeiten in folgenden Fachbereichen:
 13% Bildungsmanagement
 10% sind in Verwaltung, Marketing, Geschäftsentwicklung und Personalwesen tätig
 6% Versicherungen
 4% Finanzbranche
 4% Schulungen und Coaching
 3% Banken



Youtube

@wirkaufleute

Abonnenten

60 +50 in 2020 (Stand: 12/2020)

70% Männer
30% Frauen

26% sind zwischen 35 und 44 Jahren alt
31% sind zwischen 45 und 54 Jahren alt
30% sind zwischen 55 und 64 Jahren alt



Snapchat

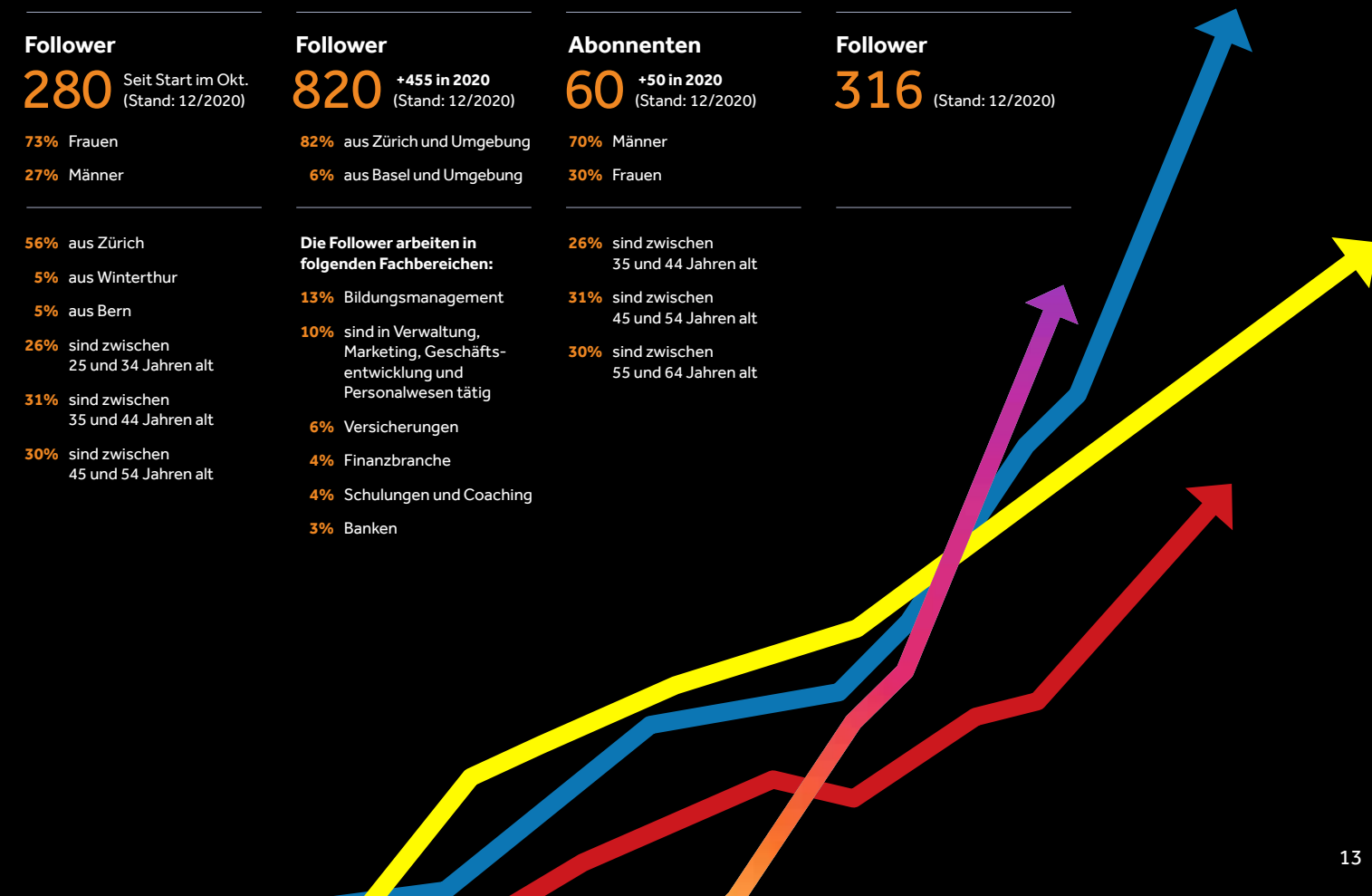
@kfmv-zuerich

Follower

316 (Stand: 12/2020)



Folgen Sie uns



i MITGLIEDERSTIMMEN



Daniel Schmid
Mitglied seit: 2017

Mit einer «Einladung» in die Laufbahnberatung startete meine Mitgliedschaft im Kaufmännischen Verband Zürich. Der Weg führte mich bald weiter an die KV Business School Zürich zum Lehrgang «Sachbearbeiter Rechnungswesen» (wir hatten einen guten Klassengeist) sowie zum «Office 1 und 2» und «Abacus Kreditoren und Debitoren» mit Start im Juni 2021. Mein grosser Dank geht an Frau Schultheiss, Frau Hiestand und Herrn Tiboldi für die Unterstützung, die ich in den Beratungen erfahren habe. Mein Fazit: Es lohnt sich, die Komfortzone zu verlassen.



Lou Charlotte Wehrli
Mitglied seit: 2020

Für eine junge Frau wie mich, die noch am Anfang ihrer Karriere steht, bietet der Kaufmännische Verband Zürich ein vielfältiges Angebot, um die berufliche Weiterentwicklung voranzutreiben und ein Netzwerk aufzubauen. Mitglied bin ich geworden, weil ich zu vergünstigten Konditionen eine Weiterbildung an der KV Business School Zürich absolvieren wollte. Mittlerweile weiss ich, dass mir die Mitgliedschaft noch viel mehr bietet. Dank dem Newsletter bin ich stets über anstehende Events, Job-Interviews, aktuelle Themen, Seminare und Trainings informiert. So bleibt man als Mitglied auch in Zeiten von Social Distancing immer verbunden.



Micha Baumgartner
Mitglied seit: 2019

Die Laufbahn- und Karriereberatung des Kaufmännischen Verbands Zürich ist für meine stetige persönliche Weiterentwicklung und meine Karriereziele zentral. Die Beratungspersonen sind in ihrem Gebiet Experten und arbeiten sehr strukturiert. Die Mischung aus Methodenkompetenz und Eingehen auf den einzelnen Menschen ermöglichte mir, eine neue Perspektive einzunehmen. Es wurden nicht nur Ideen entwickelt, sondern auch Pläne für die Umsetzung geschmiedet. Die Hilfsmittel, die dabei eingesetzt wurden, werden mich weiterhin im täglichen Leben bereichern.



Arif Saraç
Mitglied seit: 2018

Ich bin seit dem 1. Lehrjahr Mitglied im Kaufmännischen Verband Zürich. Seither begleitet und unterstützt mich der Verband sicher durch meine Lehre. Von den vielen attraktiven Vergünstigungen über die informativen Beratungen für meine Laufbahn bis hin zur Lernunterstützung mit Informationen zum anstehenden Qualifikationsverfahren (QV): Meine Mitgliedschaft ist eine Bereicherung für meine Lehre und für meine Freizeit - dafür bin ich sehr dankbar. Ausserdem habe ich die Chance erhalten, meine journalistischen Fähigkeiten für die Lernendenzeitschrift «Escherwyss» unter Beweis zu stellen.



Corinne Mäder
Mitglied seit: 2016

Dank der Mitgliedschaft im Kaufmännischen Verband Zürich konnte ich bereits von vielen interessanten und inspirierenden Weiterbildungen profitieren. Was mir persönlich viel gebracht hat, ist die Laufbahn- und Karriereberatung. Dabei wurde individuell auf mich eingegangen und dank den guten Methoden fand ich schnell heraus, was wirklich zu mir passt und wohin ich in Zukunft möchte. Ich freue mich bereits jetzt auf viele spannende Weiterbildungen im Jahr 2021. Ein grosses Dankeschön.

i MITGLIEDERSTATISTIK

	2020			2019		
	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total
Aktivmitglieder	6 595	3 849	10 444	6 721	3 915	10 636
Verkaufspersonal	179	64	243	197	71	268
Veteranen kfmv Zürich	943	734	1 677	923	749	1 672
Veteranen kfmv	239	732	971	239	756	995
Auslandmitglieder	5	9	14	5	10	15
Ehrenmitglieder	4	15	19	4	16	20
Clubmitglieder	773	521	1 294	978	651	1 629
Total	8 738	5 924	14 662	9 067	6 168	15 235



PERSONALWESEN

Eintritte

Martina Kosir
Event-Managerin
per 01.02.2020

Barbara Keller
Laufbahn- und Karriereberaterin
per 01.02.2020

Ava Saipi
Sachbearbeiterin Finanzen und Personal
per 01.06.2020

Sara Pereira Dinis
Kaufmännische Auszubildende
per 01.08.2020

Andris Baumgartner
Auszubildender
Fachmann Betriebsunterhalt
per 01.08.2020

Austritte

Emanuel Schweizer
Kaufmännischer Auszubildender
per 31.01.2020

Benjamin Egloff
Allrounder
per 29.02.2020

Lilianne Boehrer
Sachbearbeiterin Finanzen und Personal
per 30.04.2020

Corinne Martignier Ahmeti
Sachbearbeiterin CRM und Lohnberatung
per 31.07.2020

Pensionierungen

Rolf Werthmüller
Hauswart
Liegenschaft Heinrichstrasse
per 31.05.2020

Mitarbeitende Geschäftsstelle

24 Mitarbeitende
(19 Frauen, 5 Männer)

Mitarbeitende Technischer Betrieb

14 Mitarbeitende
(5 Frauen, 9 Männer)

Beschäftigungsgrad

23 Vollzeit / 15 Teilzeit

Jüngste/Älteste Mitarbeitende

16 Jahre / 64 Jahre

Dienstjubiläen

10 Jahre
Marcel Lüthi am 01.09.2020

20 Jahre
Rolf Rindlisbacher am 01.05.2020

25 Jahre
Claudia Eugster am 01.07.2020

«Was mir persönlich viel gebracht hat, ist die Laufbahn- und Karriereberatung.»

Corinne Mäder

Gemeinsam durch die Krise



Fachbereich Luftverkehr	
Gründungsjahr	1948
Leiterin	Caroline Schubiger, Kaufmännischer Verband Schweiz, Leiterin Beruf und Beratung
Mitglieder	Mitglieder, die einem Firmen-GAV im Luftverkehr unterstellt sind
Aktivitäten	Aufgrund von Corona regelmässiger und intensiver Austausch mit den Leitungen der Unternehmen im Luftverkehr sowie mit den Personalkommissionen bei SWISS, Swissport, SR Technics und Cargologic. Angesichts der schwierigen Situation im Luftverkehr fanden keine Lohnverhandlungen statt. Dafür wurde intensiv über die Rahmenbedingungen der Kurzarbeit und die Bewältigung der Krise diskutiert. Verhandlungen eines Krisen-GAV, eines neuen Sozialplanes sowie Änderungen in der Pensionskasse bei Swissport Zürich. Bei Swissport Basel laufende Verhandlungen. Verlängerung des GAV bei SR Technics und Begleitung der Massenentlassung. Verhandlung des GAV bei Cargologic. Verhandlungen von Krisenmassnahmen für die Bodenmitarbeitenden bei SWISS (pendent). Begleitung der PEKO-Wahlen bei Swissport Basel. Medienmitteilung zu den Unterstützungsmassnahmen im Luftverkehr.
Treffen	Regelmässiger Austausch mit Vertrauensleuten und Verhandlungsdelegationen
Mitmachen/Kontakt	Caroline Schubiger, 044 283 45 45, berufspolitik@kfmv.ch
Website	kfmv.ch/wissen/themen/sozialpartnerschaft-und-gav/luftverkehr

wir vom service public (wvsp)	
Gründungsjahr	2001 (VSBA Anschluss an den Kaufmännischen Verband Zürich per 1. Juli 2001)
Präsident	Christoph Degen
Mitglieder	638 (Kanton), 112 (Stadt), 21 Passiv- und 7 Ehrenmitglieder
Aktivitäten	2020 fanden coronabedingt keine Veranstaltungen statt.
Treffen	grundsätzlich vierteljährlich
Mitmachen/Kontakt	info@kfmv-zuerich.ch
Website	kfmv.ch/zuerich

Veteranen- und Seniorenverein (VSV)	
Gründungsjahr	1923
Präsident	Willy Rüegg
Mitglieder	500
Aktivitäten	Kollegialität und Geselligkeit werden bei uns grossgeschrieben: Klubnachmittage zu aktuellen Themen, Wanderungen, Museumsbesuche und Literaturklub, Ausflüge und Reisen.
Treffen	Monatlicher Stammtisch im Glogge Egge («Open Höck») jeweils am 1. Mittwoch
Highlight	Kollegialität trotz der Pandemie: Unsere Newsletter, Telefongruppen und Bekanntschaften schaffen auch in der Krise Verbindungen.
Mitmachen/Kontakt	info@kfmv-zuerich.ch; Kaufmännischer Verband, VSV, Pelikanstrasse 18, Postfach, 8021 Zürich
Website	kfmv.ch/zuerich-vsv

Turn- und Sportverein Kaufleute Zürich (TKZ)	
Gründungsjahr	1877 (Dachorganisation)
Präsident	Reine Malär
Mitglieder	112, aufgeteilt in die Abteilungen Handballclub (HC), Frauenriege (FR), Ski- und Wandergruppe (SWG)
Aktivitäten	Die drei Abteilungen haben eigene, auf die sportlichen und kameradschaftlichen Ziele der Mitglieder ausgerichtete Jahresprogramme. Alle Aktivitäten werden auf der Website gv-tkz.ch sowie im vierteljährlich erscheinenden Vereinsheft TKZ publiziert.
Treffen	HC: jeweils Mittwoch, 20.30 bis 22.00 Uhr, Unihockey in der Turnhalle Sihlhölzli, zusätzlich verschiedene sportliche und gesellige Anlässe FR: jeweils Dienstag, 19.15 bis 20.15 Uhr, Gymnastik, Turnhalle Wirtschaftsschule KV Zürich, Escher-Wyss-Platz, zusätzlich 3-4 Frauentreffen und Ausflüge mit kulturellem Inhalt SWG: Schneeschuhtouren, Themenwanderungen von Frühling bis Herbst, Monatshöck in Zürich und Umgebung mit kleinem Spaziergang, jeweils letzter Freitag im Monat. Aktuelle Ausschreibungen: gv-tkz.ch/skiundwandergruppe
Mitmachen/Kontakt	HC: Rolf Schmid, schmappert@bluewin.ch FR: Reine Malär, reine.malaer@bluewin.ch SWG: Guido Nägeli, naegeli12@bluewin.ch
Website	gv-tkz.ch

Orchester des kfmv Zürich (OKVZ)	
Gründungsjahr	1896
Präsidentin	Marguerite-Anne Sidler Pfändler
Mitglieder	39 Aktivmitglieder 36 Passivmitglieder 2 Ehrenmitglieder
Aktivitäten	Dieses Jahr mussten wir coronabedingt alle unsere Konzerte absagen. Wir konnten im Frühjahr und nach den Sommerferien jeweils nur für kurze Zeit proben. Als einzige Aktivität führten wir am 12. September 2020 unsere GV durch.
Proben	Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, Aula Wirtschaftsschule KV Zürich (Limmatstrasse 310) sowie zwei Probesamstage pro Jahr
Highlight 2020	Der Vorstand, die Musikkommission sowie alle Musikerinnen und Musiker freuten sich, wenigstens in 17 Proben gemeinsam musizieren zu können.
Mitmachen/Kontakt	mail@okvz.ch oder unter «Mitmachen» auf okvz.ch (dringend gesucht sind Kontrabässe und Hörner)
Website	okvz.ch oder freundeskreisokvz.ch

Cercle Français du kfmv Zürich			
Fondé	1871	Présidente	Ruth Bollmann
Activités	Les membres du Cercle Français se rencontrent chaque mercredi dans l'immeuble du kfmv Zurich pour exercer et approfondir leurs connaissances en français. Depuis mars 2020, plus de réunions, mais des leçons par Skype (Internet), quelques leçons dans l'immeuble kfmv en automne, puis de nouveau par Skype.		
Point-phare	Aucun à cause de la pandémie Corona		
Contact	Ruth Bollmann, 044 803 21 57, 044 813 16 49, ruthbollmann@bluewin.ch		

FrauenNetz			
Gründungsjahr	1990	Leitung	Erika von Tobel
Mitglieder	140		
Aktivitäten	Corona hat gezeigt, wie wertvoll tragende Kontakte sind. Wie gut es ist, Teil eines Netzes zu sein, das hält und weitergewoben wird. Trotz unterschiedlicher Lebenssituationen und Lebensphasen begleiten uns ähnliche Themen, Freuden und Sorgen: «Wie gehen wir mit dieser Ausnahmesituation um? Welche Strategien bringen uns weiter? Welche Ängste hemmen uns?» – Lösungsansätze und Antworten finden wir im Austausch mit aufgeschlossenen, vielseitig interessierten Frauen.		
Treffen	Alle zwei Monate		
Highlight	Anfangs Februar zeigte uns die Caritas Zürich, wie sie armutsbetroffenen Menschen hilft und sie durch Zeiten der Armut oder Prekarität begleitet. Die meisten weiteren Events 2020 blieben coronabedingt leider auf der Strecke. Stattdessen trafen wir uns in kleinen Gruppen oder tauschten uns bilateral aus. Diese Ausnahmesituation liess uns reflektieren, was wir wirklich brauchen, um zufrieden zu sein und ob es immer viel von allem sein muss. Dieser Austausch hielt unser Netz in diesem speziellen Jahr zusammen. Wir freuen uns, Versäumtes bald nachzuholen und Neues zu begrüssen. Das Programm steht und wird publiziert, sobald Planungssicherheit herrscht. Willkommen sind alle Frauen, die Mitglied des Kaufmännischen Verbands sind sowie weibliche Gäste in ihrer Begleitung.		
Mitmachen	Erika von Tobel, frauennetz@ggaweb.ch	Website	kfmv.ch/zuerich-frauennetz

English Club kfmv Zürich	
Founded	2017
President	Ursula Skrabal
Members	30
Activities	Annual General Meeting (March 16); Annual Summer Outing at Restaurant Glogge Egge (July 13); the traditional Christmas Party inhouse could not take place in 2020.
Meetings	Mondays 6.45-8.00 p.m. (weekly, except holidays), Kaufleuten Building, Talacker 34, first floor, room Hermes.
Highlights	Thanks to our excellent teachers Mrs. Nancy Scherer and Dr. Bruce Lawder, the interest in our club remained during the whole year 2020. Many members were in touch with each other at times when the rooms in the kfmv Zurich building were closed. The Annual General Meeting took place on March 16, 2020, just before the shutdown. The majority of the members came to the Annual Summer Outing at the Restaurant Glogge Egge on July 13, 2020. For detailed information about books we read, grammar we repeat or various subjects we discuss, please join us on Mondays from 6.45 to 8.00 p.m. as soon as the present virus-situation allows us to have our lessons again in the kfmv-building. You are most welcome in our club!
Join in/contact	Ursula Skrabal, ursula-monique.skrabal@swissonline.ch

Fachgruppe wbp - Wir Berufs- und Praxisbildner/innen	
Gründungsjahr	2014
Präsidentin	Vera Class (nationaler Lead)
Mitglieder	193 wbp-Fachgruppenmitglieder in Zürich von national insgesamt 460 Mitgliedern
Aktivitäten	Beratung von Berufs- und Praxisbildner/innen sowie Angebote rund um die betriebliche Ausbildung aller 21 KV-Branchen, 25 Abendevents zu spezifischen und aktuellen Themen, Netzwerk und Informationen aus erster Hand
Treffen	Regelmässige Treffen; Austausch vor Ort und online an den Abendevents sowie an der jährlich durchgeführten nationalen Herbsthalbtagung (erstmalig komplett online)
Highlight 2020	Online-Herbsthalbtagung «Zukunft denken. Zukunft gestalten.» mit 125 Teilnehmenden
Mitmachen	wbp@kfmv.ch; Mitglied werden können alle Berufs- und Praxisbildner/innen von KV-Lernenden aller Branchen
Website	kfmv.ch/wbp

DA Community	
Gründungsjahr	2012
Leitung	Annette Stoffel, Corinne Martignier (bis Juli) und Martina Kosir (ab Juli) (Sektion Zürich)
Mitglieder	77 DA Community-Mitglieder in der Sektion Zürich von insgesamt 205 Mitgliedern der nationalen DA Community
Aktivitäten	Impulsabende «Gut geplant ist halb erledigt» am 5.2. in Zürich (offline), «Auftrittskompetenz 4.0» am 10.6. online über Zoom und «Aktive Laufbahngestaltung – Kompetenzen kennen und Potenzial entfalten» am 25.8. ebenfalls online. Die DA Community ermöglicht den Austausch mit Berufskolleginnen und -kollegen. Die Community-Mitglieder werden an rund zehn nationalen Impulsabenden zu aktuellen Themen wie Selbstmanagement oder Persönlichkeitsentwicklung informiert.
Treffen	Direktionsassistentinnen und -assistenten besuchen regelmässig Impulsevents, Referate und Networking-Apéros der DA Community und diverse Fachmessen von Partnerorganisationen zu vergünstigten Konditionen.
Highlight	Assistants' Day in Baden mit rund 600 Besucher/innen
Mitmachen	dacommunity@kfmv.ch
Website	kfmv.ch/da

... und dann kam Corona

Am Freitagabend, 13. März 2020, musste die Wirtschaftsschule KV Zürich etwas Neuartiges, nie Gesehenes, ja Unerhörtes an die Schulgemeinschaft kommunizieren: Die Schule schliesst – der Präsenzunterricht wird eingestellt. Mitarbeitende und Lehrende werden ins Homeoffice geschickt. Seit dem letzten Weltkrieg gab es keine vergleichbar drastische Massnahme. Ursache: das um sich greifende Coronavirus, das im März 2020 auch die nördlich der Alpen liegenden Kantone erreicht hat.

Ab Montag, 16. März 2020, begann für die Wirtschaftsschule KV Zürich eine neue Zeitrechnung: die «Bewährungsprobe flächendeckender Fernunterricht». In einer intensiven Wochenendarbeit haben die IT-Abteilung und das ICTiU-Strategieteam (ICT im Unterricht) der Schule die Voraussetzungen geschaffen, dass die Lehrenden zu Beginn der ersten Lockdown-Woche für den Fernunterricht geschult und die Lernenden somit nahtlos ab Tag 1 des Lockdowns aus der Distanz beschult werden konnten. Dass dies gelungen ist, erfüllt die ganze Schulgemeinschaft mit Stolz.

Eine weitere Besonderheit in diesem ausserordentlichen Jahr war, dass die Abschlussklassen (mit ganz wenigen Ausnahmen) coronabedingt keine schulischen Abschlussprüfungen ablegen mussten und die Fähigkeits- und Berufsmaturitätszeugnisse ausschliesslich anhand der Erfahrungsnoten berechnet worden sind. Die traditionelle Abschlussfeier im Hallenstadion entfiel 2020 leider ebenso wie viele andere interne Anlässe.

Alles in Allem konnte das Schuljahr 2019/20 im Juli 2020 gut abgeschlossen werden. Das gilt auch für den Start ins Schuljahr 2020/21: Im August 2020

haben 1259 neue Lernende an der Wirtschaftsschule KV Zürich ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann begonnen.

Weiterentwicklung Digitalisierung

Die Zahl der BYOD-Pilotklassen («Bring your own Device») ist gestiegen: Zu den drei bestehenden kamen ab August 2020 14 neue Klassen hinzu, die digitalisierter als bisher unterrichtet werden. Geplant ist, ab dem Schuljahr 2021/22 alle neuen Klassen mit BYOD zu beschulen. Hier hat der Corona-Effekt dazu beigetragen, dass die Akzeptanz bei den Lehrenden zugenommen hat. Dennoch bleibt es für die Lehrpersonen wichtig, die Lernenden auch live zu sehen und zu unterrichten. Wir wollen unterstützt durch geeignete Hilfsmittel mit Kopf, Hand und Herz unterrichten.

Schutzkonzept & Co.

Auch im Schuljahr 2020/21 beansprucht das Coronavirus sehr viele Führungsressourcen und teilweise auch die Nerven der Schulgemeinschaft. Das schuleigene Schutzkonzept ist mehrfach angepasst, extern kontrolliert und intern optimal umgesetzt worden. Es ist ein stetiges Neubeurteilen, Kontrollieren und vor allem Kommunizieren – daran werden wir uns gewöhnen müssen.

Aus- und Umbau der Infrastruktur

Im Sommer 2020 wurden die umfassenden Renovations-, Sanierungs-, und Neugestaltungsarbeiten an den Arbeitsräumen für Lehrpersonen abgeschlossen. Diese neu vier (statt sechs) Räume in bisheriger Grösse und

ein zusammengelegter, grosser Raum rund ums Lehrerzimmer erstrahlen in neuem Glanz – vom Parkettboden über die Wände und die neuen Möbel bis zur nun sichtbaren Decke.

Kaufleute 2022

Die Prozesse und Inhalte in der Reform KV 2022 wurden in der Corona-Zeit weiter vorangetrieben. Der Schulleitung ist bewusst, dass die neue Bildungsverordnung einen enormen «Changeprozess» mit sich bringt. Für Lehrende und Lernende werden bisherige Selbstverständlichkeiten neu priorisiert: Der Fokus liegt auf Team-Teaching in Handlungskompetenzbereichen in enger Zusammenarbeit mit den anderen beiden Lernorten.

Kurz: Die Wirtschaftsschule KV Zürich hat das Jahr 2020 trotz Widrigkeiten gut gemeistert.



Christian Wölfle

Rektor
Wirtschaftsschule KV Zürich

Lagebericht

1. Marktsituation

Die Wirtschaftsschule KV Zürich verfügt nach wie vor über eine komfortable Marktsituation. Sie ist das Kompetenzzentrum für die kaufmännische Grundbildung im Kanton Zürich.

Die Zahl neu eintretender Lernender bewegt sich seit 2009/10 konstant zwischen 1210 und 1270. Dies dürfte gemäss Prognosen des BFS bis auf Weiteres für den Raum Zürich so bleiben, falls die Reform KV 2022 keine wesentlichen Änderungen im «Lernendenpublikum» erzeugt. Im August 2020 begannen an der Schule 1259 (Vorjahr 1251) Lernende ihre Ausbildung.

Auf dem Arbeitsmarkt für Lehrende bleibt die Wirtschaftsschule KV Zürich ein gefragter Arbeitgeber. Die Kontakte zu den grossen Ausbildungsinstitutionen (v.a. PHZH und Uni Zürich) bringen via Praktika und Prüfungsleistungen potenzielle Bewerbende an die Schule. Die Reform KV 2022 wird das Berufsbild des Lehrenden stark verändern. Zum Missfallen der Schule denken die Ausbildungsinstitutionen offen über einen Lehrgang «ABU K» nach. Nichtsdestotrotz ist die Wirtschaftsschule KV Zürich als grosse Schule mit regelmässiger natürlicher Fluktuation nah am Markt und kann adäquat reagieren.

2. Strategie Grundbildung

Die Schulführung fährt nach wie vor mit fünf strategischen Initiativen:

Strategische Initiative 1 Pädagogisches Konzept

Wir setzen das pädagogische Konzept in allen Ausbildungsangeboten um.

Strategische Initiative 2 Innovative Schulmodelle

Wir entwickeln innovative Bildungsprojekte.

Strategische Initiative 3 Verantwortungs-Management

Wir binden alle Anspruchsgruppen in den Schulentwicklungsprozess ein. Wir pflegen ein Ressourcen-Management.

Strategische Initiative 4 Zukunftsorientierte Infrastruktur

Wir sorgen für eine zukunftsfähige, lehr- und lern-gerechte Ausgestaltung der Lerninfrastruktur.

Strategische Initiative 5 Verwaltungsprojekte

3. Besondere Ereignisse

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen von Corona:

- Schulschliessung während Lockdown vom 16. März bis Ende Mai 2020

4. Aussergewöhnliche Ereignisse

Vom März bis Dezember 2020 waren alle besonderen Ereignisse aussergewöhnlich.

5. Risikobeurteilung

Die Wirtschaftsschule KV Zürich verfügt über ein umfassendes Risikomanagement. Die Risiken im Verantwortungsbereich des Trägers sowie jene in direkter

- Hochfahren der logistischen Infrastruktur mit Microsoft Office 365 und Teams
- Schulung aller Beteiligten in den oben genannten Instrumenten
- Homeoffice für viele Mitarbeitende der Verwaltung
- Ausfall der schriftlichen schulischen Prüfungen für das Qualifikationsverfahren
- Halbklassenunterricht vom 8. Juni bis zu den Sommerferien
- Grossbaustelle Arbeitsbereich Lehrende in den Sommerferien 2020
- Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts mit allen Klassen nach den Sommerferien unter strenger Einhaltung des (mehrfach modifizierten) Schutzkonzepts
- Reform KV 2022 führt nach wie vor zu Unsicherheit in der Lehrerschaft
- Absage und Verschiebung vieler interner und externer Anlässe (Sprachaufenthalte, Lehrer-Weiterbildung, Konvente, Lehrerversammlung, Abschlussfeier usw.)

Trotz der Umstände ist es der Schule gelungen, das Kerngeschäft Unterricht zu managen.

Verantwortung der Schulleitung lassen sich so einschätzen und kontrollieren. Zudem gibt die Schulführung ein bis zwei Mal pro Jahr eine Risikoeinschätzung an den Schulrat ab. Sie beinhaltet Aussagen zur mittelfristigen Entwicklung der Lernendenzahlen, zur Schulreputation oder zur Beziehung zwischen Träger und Kanton. Die Schulleitung hat ihrerseits ein umfassendes Qualitätsmanagement-System entwickelt, das der Risikominimierung dient.

6. Zukunftsprognosen

Die Coronapandemie und die zu erwartenden Folgen und Konsequenzen beeinflussen die kurz- bis mittelfristige Planung. Daneben sind sowohl die Reform KV 2022 als auch die Digitalisierung starke externe Treiber in diesem Wandel: Die Dynamik ist so intensiv wie noch nie und fordert unsere Change-Management-Kompetenzen heraus. Die Wirtschaftsschule KV Zürich begreift Wandel als Chance und will das Gute darin erkennen und priorisieren. Im Kleinen weiss sie gut auf diesen Veränderungsprozess zu reagieren. Jetzt muss sie es im Grossen beweisen.

7. Anzahl Vollzeitstellen

Im Durchschnitt beschäftigt die Wirtschaftsschule KV Zürich ca. 251 Personen (Lehrende und Mitarbeitende der Verwaltung), die 189 Vollzeitstellen besetzen. Auf die Bereiche aufgeteilt sieht dies wie folgt aus:

Lehrende

- ~146 Vollzeitstellen bei 195 Lehrenden, davon 47 Lehrende im Vollzeitmodus

Mitarbeitende

- ~38 Vollzeitstellen bei 50 Mitarbeitenden der Verwaltung, davon 17 Mitarbeitende im Vollzeitmodus



Wie resilient ist die KV Business School Zürich?

Wie kaum je zuvor haben Mensch und Organisationen im Coronajahr 2020 ihre Widerstandskraft unter Beweis stellen müssen.

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit, Krisen und Belastungen so zu bewältigen, dass man daran nicht zerbricht, sondern gestärkt daraus hervorgeht. Doch wie steht es um die Resilienz der KV Business School Zürich (KVBSZ) und ihrer Mitarbeitenden?

Das Jahr 2020 hatte viele Gesichter. In den ersten beiden Monaten operierte die KVBSZ überaus erfolgreich. Viele Anmeldungen, starke Umsatzzahlen. Alles auf Grün. Im Verlauf des März änderte sich die Situation dramatisch: Mit dem Lockdown vom 13. März 2020 musste der gesamte Unterricht innert einer Woche auf Fernunterricht umgestellt werden. Dies gelang dank der überaus engagierten Lehrkräfte erstaunlich reibungslos und gut. Weniger gut entwickelten sich die Anmeldezahlen. Bis zum Frühsommer trafen kaum neue Buchungen ein. Kaum war der Sommer da, die Corona-Fallzahlen tief und der Präsenzunterricht wieder möglich, zogen die Anmeldezahlen wieder an. Mit der zweiten Welle im November kamen die Unsicherheiten zurück. Die Schule schloss ihre Tore und stellte auf Fernunterricht um.

Dieses Coronajahr erforderte von der ganzen Organisation und der Belegschaft Robustheit und Widerstandskraft. Entsprechend wichtig waren Teamgeist, Verlässlichkeit und Stabilität, was die folgenden Schlaglichter verdeutlichen:

1. Die Umstellung auf Fernunterricht war ein risikobehaftetes Vorhaben, angesichts der über 100 unterschiedli-

chen Lernformate sowie der über 2500 Studierenden und 500 Dozierenden ohne Fernunterrichtserfahrung. Eine systematische Einführung, Umsetzung und Kontrolle war unter den gegebenen Umständen nicht möglich. Die Umstellung konnte nur dann funktionieren, wenn alle in ihrem Aufgabengebiet und in ihrer Rolle die höchstmögliche Verantwortung übernahmen und die Impulse der Gesamtsteuerung verlässlich umsetzten. So gelang es, den gesamten Unterricht in Wochenfrist auf Zoom umzustellen. Dies nach einem einfachen methodisch-didaktischen Ablauf, basierend auf und gesteuert über die bestehende Moodle-Plattform und unterstützt durch verschiedene Onlinekurse sowie Support-Dienstleistungen der Mitarbeitenden. Ab dem 8. Juni 2020 war die KVBSZ zudem in der Lage, einen Hybrid-Unterricht anzubieten, bei dem Dozierende und Studierende wählen konnten, ob sie dem Unterricht von zu Hause aus oder in der Sihlpost folgen möchten.

2. Die Mitarbeitenden der KVBSZ waren im Covidjahr 2020 in ihren unterschiedlichen Rollen enorm gefordert: Setting und Aufgabenbereiche änderten ständig. Zudem verlangte die Situation ein hohes Mass an Selbstorganisation und -führung. Auch erwies sich der Umgang mit verunsicherten Teammitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Interessenten als stetige Belastung. Die Geschäftsleitung setzte daher früh ein Zeichen und machte Resilienz zum Schwerpunktthema des Jahres 2020. Die Führungskräfte nahmen ihre Rolle des Vertrauens und Wertschätzung gebenden Coaches noch intensiver wahr. Neben Kursen zum Thema «Schwierige Gespräche in Krisen» fand ab Oktober 2020 ein dreimonatiges Resilienztraining für die 80-köpfige Belegschaft (ohne Dozierende) statt.

3. Neben dem klassischen Angebot rund um die höhere Berufsbildung fokussierte die KVBSZ ihre Aktivitäten auf die wachsenden Herausforderungen der Skilling Challenge. Das heisst, dass Mitarbeitende vermehrt andere, zusätzliche Fertigkeiten (Future Skills in den Bereichen Meta, Human und Digital Skills) benötigen, die in klassischen Weiterbildungen zu wenig eingeübt werden. Diese Future Skills münden in einem individuellen Skillmanagement, das die Einzelnen in ihrem Kompetenzbereich fördert und ihre Lern- und somit auch ihre Resilienzfähigkeit stärkt. Diese Angebote vermittelt die KVBSZ in den Formaten SmartCamps, SkillBox und Skill Journeys (B2B).

Die KVBSZ hat sich bereits vor der Covidkrise mit der sich stark verändernden Wirtschaft und Gesellschaft auseinandergesetzt und den Bereich Smart Economy begründet. Die Transformation (inkl. Digitalisierung) hat sich durch Corona beschleunigt. Das Thema Resilienz nimmt dabei für Individuen, Teams und Organisationen eine immer wichtigere Bedeutung ein. Die KVBSZ nimmt in diesen Themenbereichen als Bildungsunternehmen eine führende Rolle ein und beabsichtigt, ihrer Mission folgend, Bildungspartner von Mensch und Organisation zu sein.



Urs Achermann

CEO
KV Business School Zürich AG

Lagebericht



Marktsituation / Laufender Geschäftsgang

In den ersten zwei Monaten des Jahres 2020 zeigten alle Indikatoren (Anmeldestände der Bildungsangebote und Fremdvermietungen) auf weiteres Wachstum, wie in den Geschäftsjahren zuvor. Mit dem Lockdown vom 13. März 2020 wurde dieser stetige Aufwärtstrend abrupt gestoppt. Bis zum Sommer 2020 konnten kaum mehr Anmeldungen und Fremdvermietungen verbucht werden. Erst mit Ende des Lockdowns normalisierte sich die Situation. In den Monaten August bis Oktober verzeichnete die KVBSZ sogar höhere Buchungen als im Rekordjahr 2019. Ein Aufwärtstrend, der mit dem sanften Lockdown vom 2. November 2020 gestoppt wurde.

Dank dem sehr guten Buchungsstand vor der Covid-19-Krise und dank einer erstklassigen Umstellung von Präsenz- auf Fernunterricht, die zu wenigen Abmeldungen geführt hat, sowie dank einer Ausgleichszahlung der SBB für die Lockdownzeit, konnten die operativen Verluste für das Jahr 2020 in Grenzen gehalten werden. Mit der Auflösung von Reserven wird die Jahresrechnung 2020 knapp positiv ausfallen.

Aktuelle Projekte und aussergewöhnliche Ereignisse

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der Covid-19-Krise. Während Lehrgänge mit zentralen Abschlussprüfungen nach wie vor gebucht wurden, brach das Seminargeschäft massiv ein. Schwierig gestaltete sich auch das Firmenkundengeschäft. Die Unternehmen konzentrierten sich auf ihr Kernbusiness und waren wenig interessiert an Weiterbildungsmaßnahmen für ihre Mitarbeitenden.

Nichtsdestotrotz hat die KVBSZ ihre B2B- und Smart-Economy-Aktivitäten intensiviert und ausgebaut. Mit der neuen Plattform skilltrainer.ch (live ab Juli 2020) sowie den bestehenden (SmartCamps und SkillBox-Module) und den neuen Formaten (Sofinar, Skill Up Festival und einer Skill Journey im Bereich Resilienz) ist die Schule im Bereich Skilling Challenge und Future Skills (Meta, Human und Digital Skills) bestens für die Zukunft gewappnet.

Risikobeurteilung

Im Rahmen der Zwischenabschlüsse per April, Juli und Oktober sowie beim Jahresabschluss aktualisiert die Geschäftsleitung ihre Risikomatrix und weist auf Veränderungen bei der Risikoverteilung hin, die sich aus dem Geschäftsgang oder aus dem Umfeld der Schule ergeben. Standardmässig beurteilt werden die Kriterien Personal, Qualität, Didaktik, Kommunikation, Bildungsangebote, Sihlpost, Bildungsmarkt und Finanzen.

Diese Risikobeurteilung ist Teil des Controllings und beinhaltet auch einen Review auf die Umsatz-, Kosten- und Anmeldeentwicklung sowie einen Ausblick auf die Business Cases und die Budgetentwicklung. Die Ergebnisse werden in der Geschäftsleitung, im Verwaltungsrat der KV Business School Zürich AG und im Vorstand des Kaufmännischen Verbands Zürich besprochen.

Im Berichtsjahr lag der Fokus auf der Covid-19-Krise und deren Folgen für die Geschäftstätigkeit.

Zukunftsaussichten

Die Covidkrise hat nicht nur Spuren im Geschäftsjahr 2020 hinterlassen, sondern wird vor allem auch für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 Auswirkungen zeigen. Im ersten Quartal 2021 werden kaum Fremdvermietungen möglich sein. Zudem sind weitere Lockdowns im Jahr 2021 nicht auszuschliessen. Solange die Corona-Fallzahlen nicht auf ein verträgliches Mass sinken sowie tief bleiben und somit wieder ein grundsätzliches Vertrauen in die Stabilität von Wirtschaft und Gesellschaft einkehrt, bleibt die Geschäftstätigkeit der KVBSZ instabil und ist anfällig für Rückschläge. Ebenso können sich die neuen Smart-Economy-Angebote, die speziell für Unternehmen entwickelt worden sind, nicht etablieren, solange diese im Krisenmodus verweilen und mit Neubuchungen sehr zurückhaltend sind.

Vorstand

Entschädigungen

Vorstand			
Präsident/in	CHF 20 000	Controller Akademie AG	
Stv. Präsident/in	CHF 2 000	Präsident/in	CHF 12 000
Finanzdelegierte/r	CHF 12 000	Mitglied	CHF 12 000
Stv. Finanzdelegierte/r	CHF 2 000		
Mitglied	CHF 4 000	zuzüglich Sitzungsgeld	
		pro Tagessitzung	CHF 1 000
zuzüglich Sitzungsgeld		pro Halbtagesitzung	CHF 500
bis zwei Stunden	CHF 200	sowie allfälliger Bonus	
über zwei Stunden	CHF 400		
ganzer Tag	CHF 600	Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich	
		Präsidium	CHF 8 000
Zentralvorstand		Mitglied	CHF 2 500
Mitglied Präsident/in kfmv Zürich	CHF 7 200		
		zuzüglich Sitzungsgeld	
zuzüglich Sitzungsgeld		bis zwei Stunden	CHF 250
pro Tagessitzung	CHF 600	über zwei Stunden	CHF 500

Verwaltungsrat KV Business School Zürich AG	
Präsidium	CHF 25 000
Mitglied	CHF 5 000
zuzüglich Sitzungsgeld pro Halbttag	CHF 375
Baugenossenschaft Kaufmännischer Verband Zürich	
Mitglied	CHF 4 000
zuzüglich Sitzungsgeld	CHF 400

Amalia Zurkirchen

Geschäftsführerin

- 2019
- Präsidentin Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich

Michèle Rosenheck

- 2018
- Mitglied Verwaltungsrat KV Business School Zürich AG

Martin Naef

- 2009

Caroline Schultheiss

Personalvertreterin

- 2019

Franz Bluntschli

- 2003
- Mitglied Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich

Gisela Schöpflin

Finanzdelegierte

- 2001
- Mitglied Personalvorsorgestiftung

Patrick Hunn

- 2018
- Vertreter Lehrpersonen Wirtschaftsschule KV Zürich

Claudia Schuler

- 2018
- Mitglied Verwaltungsrat Controller Akademie AG

Matthias Ebnöther

Vizepräsident

- 2018

Andrea Kuhn-Senn

Präsidentin

- 2018
- Mitglied Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich
- Mitglied Zentralvorstand kfmv Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrats der KV Business School Zürich AG

Sylvia Benz

Stv. Finanzdelegierte

- 1995
- Mitglied Baugenossenschaft kfmv Zürich
- Mitglied Kantonale Prüfungskommission für die kaufmännischen Berufe
- Präsidentin Personalvorsorgestiftung

Silvan Muffler

- 2018

Legende: ● Im Vorstand seit dem Jahr ● Im kfmv Zürich seit dem Jahr ● Andere Mandate der Vorstandsmitglieder

Gremien

Organe

Vorstand
 Andrea Kuhn-Senn (Präsidentin), Sylvia Benz, Franz Bluntschli, Matthias Ebnöther (Vizepräsident), Patrick Hunn (Vertreter Lehrpersonen Wirtschaftsschule KV Zürich), Silvan Muffler, Martin Naef, Michèle Rosenheck, Gisela Schöpflin (Finanzdelegierte), Caroline Schultheiss (Personalvertreterin), Claudia Schuler

Geschäftsleitung
 Amalia Zurkirchen (Geschäftsführerin), Sabina Erni (Leiterin Beruf und Innovation), Maria Hagedorn (Leiterin Marketing und Kommunikation), Marcel Lüthi (Leiter Finanzen und Dienste), Andrea Schaufelberger (Leiterin Businessmanagement und IT), Daniel Tiboldi (Leiter Recht und Bildung)

Verbandsdelegation 2018–2020
 Dora Bächli, Graziella Baki-Benaglio, Sylvia Benz, Franz Bluntschli, Lilianne Boehrer, Marlis Brun, Rolf Butz, Vera Class, Sabina Erni, Benedikt Gschwind, Madeleine Guntern, Robert Hegi, Walter Heimgartner, Willy Huber, Patrick Hunn, Andrea Kuhn-Senn, Meret Kunz, Thomas Letsch, Marcel Lüthi, Ralf Margreiter, Corinne Martignier, Silvan Muffler, Marlies Müller, Martin Naef, Daniel Reuter, Michèle Rosenheck, Willy Rüegg, Andrea Schaufelberger, Gisela Schöpflin, Markus Stamm, Blanka Staub, Hansruedi Steinegger, Hansueli Stohler, Daniel Tiboldi, Roland Tschäppeler, Nicolas Wacker, Nicole Wacker, Margrit Walz, Andrea Zobrist

Personalvorsorgestiftung Kaufmännischer Verband Zürich, Stiftungsrat
 Sylvia Benz (Präsidentin), Daniel Tiboldi (Vizepräsident), Gisela Schöpflin, Irma Spalinger

Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich, Vertreter Kaufmännischer Verband Zürich
 Amalia Zurkirchen, Andrea Kuhn-Senn, Franz Bluntschli

KV Business School Zürich AG
 Andrea Kuhn-Senn (Verwaltungsratspräsidentin), Michèle Rosenheck, Stephan Vollenweider

Vertretungen

VERBAND

Zentralvorstand des Kaufmännischen Verbands
 Andrea Kuhn-Senn

BILDUNG

Berufsbildungskommission 2019–2023
 Amalia Zurkirchen

Controller Akademie AG
 Andrea Kuhn-Senn (Verwaltungsratspräsidentin), Herbert Mattle (Verwaltungsratsvizepräsident), Dieter Pfaff (Verwaltungsrat), Claudia Schuler (Verwaltungsrätin)

Kantonale Berufsmaturitätskommission (KBMK)
 Patrick Hunn

Prüfungskommission für die Kaufmännischen Berufe Zürich
 Vera Class (Präsidentin), Sylvia Benz, Matthias Ebnöther, Sandra Gerschwieler, Markus Sager

BERUF

Arbeitsgericht Zürich 2020–2026
 Jahan Asadi (ab 07/20), Catherine Beltrame, Ruedi Böppli (bis 06/20), Katja Bleichenbacher von Gunten (ab 07/20), Regina Bruttin (ab 07/20), Marleina Capaul, Carlina Capaul, Katrin Chanson, Nadia Dinkelmann (ab 07/20), Sabina Erni, Evelyn Huber (ab 07/20), Antonios Kipouros, Thomas Letsch, Heini Leu (bis 06/20), Willy Rüegg (bis 06/20), Andrea Schaufelberger (ab 07/20), Arnold Speck (bis 06/20), Ursula Thomas, Daniel Tiboldi

Arbeitssicherheit Schweiz
 Sabina Erni

BGM-Forum Zürich
 Sabina Erni (ab 6/20)

Kantonales Einigungsamt Zürich
 Sabina Erni

KMU konkret +, Fachstelle für Gleichstellung
 Madeleine Guntern (ab 11/20)

Kommission für Familienausgleichskassen Zürich
 Sabina Erni

Konferenz der Personalverbände der Stadt Zürich (KPV)
 Sabina Erni

Paritätische Arbeitsgruppe der Stadt Zürich
 Sabina Erni

Paritätische Kommission mit Arbeitgeber Zürich VZH
 Sabina Erni, Thomas Letsch

Paritätische Schlichtungsstelle der Stadt Zürich
 Sabina Erni (ab 11/20)

Paritätische Schlichtungsstelle für Streitigkeiten über Diskriminierungen im Erwerbsleben
 Katrin Chanson

Tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Massnahmen des Kantons Zürich
 Sabina Erni

Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich (VPV)
 Sabina Erni

Vertrauensleute im Kantonsrat
 Mark Wisskirchen, Hanspeter Hugentobler

Vertrauensleute im Nationalrat
 Niklaus-Samuel Gugger

Vertrauensleute im Ständerat
 Daniel Jositsch

Zentralverband öffentliches Personal Schweiz (ZV)
 Rico Roth

WEITERE

Baugenossenschaft Kaufmännischer Verband Zürich
 Philipp Furrer (Präsident), Sylvia Benz, Daniel Tiboldi, Yanyck Couchet

Ehrenmitglieder

Eintritt

Rolf Butz, Bad Zwischenhahn (DE)	1993
Walter Farner, Langnau am Albis	1956
Pamela Graves, Winterthur	1985
Rudolf Meister, Dino	1972
Ueli Oberholzer, Zürich	1964
Hans Trachsler, Zürich	1952
Peter Vonlanthen, Oberengstringen	1985
Rico Roth, Knonau	2001

Lagebericht

Auch für den Kaufmännischen Verband Zürich war 2020 ein ausserordentliches Jahr. Die Coronakrise traf den Verband unvorbereitet und erforderte immer wieder dessen ungeteilte Aufmerksamkeit.



Herausforderungen stellten sich in allen Geschäftsfeldern: Seminare und Events fanden online oder hybrid statt oder mussten, so wie die Generalversammlung, abgesagt werden. Die Laufbahn- und Karriereberatung stellte von physischer auf digitale Beratung um. Erfreulicherweise wurde dieses Format von den Mitgliedern sehr gut akzeptiert, sodass die Online-Laufbahn- und Karriereberatung als ständiges Angebot ins Dienstleistungsportfolio aufgenommen wurde. Die Geschäftsstelle war auch während des Lockdowns jederzeit erreichbar und konnte Mitgliederanliegen und Dienstleistungen professionell und in der gewohnten Qualität bearbeiten, respektive anbieten. Die Intensität der Kommunikation wurde situativ angepasst, wobei der Schwerpunkt auf dem Newsletter und Social Media lag.

Der Kaufmännische Verband Zürich entwickelte seine Strategie 2021 bis 2024, mit Teilstrategien für die einzelnen Organisationseinheiten wie der Geschäftsstelle.

Als Organisation förderte der Verband Remote-Work, nutzte kollaborative Tools, forcierte Digitalisierungsprojekte und gestaltete kohäsive Elemente für eine gute Zusammenarbeit und zur Förderung von Kultur und Identität.

Mit 1314 Neumitgliedern zählt der Verband Ende 2020 total 14 662 Mitglieder. Wir verzeichneten mehr Beitritte, aber auch mehr Austritte als in den Jahren zuvor.

Das Jahresergebnis 2020 ist mit CHF -120 729 negativ ausgefallen, budgetiert war ein moderater Gewinn über CHF 138 000. Grund dafür sind der unerwartete Ausbruch der Covid-19-Pandemie und die damit einhergehenden, massiven Mietzinseinbrüche in der Liegenschaft Kaufleuten.

Aktuelle Projekte

Die 2017 initiierte Neuorganisation des Kaufmännischen Verbands zielt darauf ab, schweizweit allen Mitgliedern professionelle und zeitgemässe Dienstleistungen anzubieten und so dem Mitgliederrückgang entgegenzuwirken. Die Sektion Zürich bildet zusammen mit den Sektionen Winterthur und Wetzikon-Rüti die Region Zürich und vertritt diese als Leadsektion in der operativen Geschäftsleitung des Kaufmännischen Verbands. Innerhalb der Region wurde die Zusammenarbeit deutlich verbessert. Die angestrebten Ziele des Gesamtverbands konnten bisher nur partiell erreicht werden. Zur Erarbeitung eines neuen Mitgliedermodells wurde eine Spurguppe eingesetzt, in der auch die Sektion Zürich vertreten ist.

Personal

Per Ende 2020 zählte der Kaufmännische Verband Zürich total 37 Mitarbeitende (Geschäftsstelle: 23; technischer Betrieb Wirtschaftsschule KV Zürich: 14). In der Geschäftsstelle und im technischen Betrieb werden drei Lernende ausgebildet.

Risikobeurteilung

Die Geschäftsstelle hat bereits in früheren Jahren verschiedene Vorkehrungen getroffen, um ein schlankes, wirkungsvolles Führungssystem aufzubauen, zu dem das Risikomanagementsystem, das Qualitätsmanagement (QMS) oder ein geregelter Strategieprozess und die Zielvereinbarungen der Geschäftsstelle gehören.

Die Geschäftsstelle überprüft regelmässig die mit dem Vorstand definierte Risikolandkarte hinsichtlich ihrer

Vollständigkeit und Aktualität. Auf der Grundlage dieser Analyse erhält der Vorstand jährlich ein konsolidiertes Reporting nach dem Muster des Ampelprinzips. Die Risikolandkarte wurde vom Vorstand anlässlich seiner Sitzung im Februar 2021 abgenommen. Dank dem Risikomanagementsystem ist der Vorstand in der Lage, seiner Verpflichtung im strategischen Controlling nachzukommen.

Zukunftsansichten

Die immer dynamischeren Arbeits- und Lebenswelten bewegen den Verband. Das zentrale Anliegen bleibt sich gleich: Mitglieder und potenzielle Mitglieder in jeder Berufsphase kompetent zu beraten und zu unterstützen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, entwickelt der Verband Angebote und Dienstleistungen, die echte Mehrwerte schaffen. Dabei richtet er seine Kommunikations- und Marketingmassnahmen verstärkt auf Social Media aus und verstärkt seine Öffentlichkeitsarbeit.

Das Schwerpunktthema Smart Economy macht deutlich, dass der Verband auch künftige Entwicklungen wie die Digitalisierung aktiv angeht. Dies zeigt sich in der verstärkten Interaktion mit seinen Schulen, innerhalb der Region und der eigenen Organisation, sowie in der partizipativeren, interdisziplinären Gestaltung der eigenen Arbeitsumgebung in der Geschäftsstelle.

Nebst der eigenen Strategieumsetzung nimmt der Verband gleichzeitig Einfluss im laufenden Entwicklungsprozess des Gesamtverbands. Für die Zukunft wird zudem entscheidend sein, dass der Verband neue Mitgliedschaftsmodelle in einer digitalisierten Welt anbieten kann.

Geschäftsleitung



Amalia Zurkirchen

Geschäftsführerin



Marcel Lüthi

Leiter Finanzen und Dienste



Daniel Tiboldi

Leiter Recht und Bildung



Maria Hagedorn

Leiterin Marketing und Kommunikation



Sabina Erni

Leiterin Beruf und Innovation



Andrea Schaufelberger

Leiterin Businessmanagement und IT

Grosse Herausforderungen als Verband und als Vermieter

Das vergangene Jahr stellte den Verband infolge des unerwarteten Ausbruchs der Covid-19-Pandemie vor grosse Herausforderungen. Sehr rasch mussten Arbeitsplätze homeoffice-tauglich eingerichtet und Seminare, Beratungsdienstleistungen sowie Informationsveranstaltungen digital organisiert werden. Als Vermieter galt es, laufend Schutzkonzepte anzupassen und mit verschiedenen Mietern der Liegenschaft Kaufleuten Gespräche und Verhandlungen zu führen, die durch die bundesrätlich angeordneten Schliessungen in wirtschaftliche Nöte geraten waren. Dennoch konnte der Kaufmännische Verband Zürich 2020 den massiven Einbruch seiner Mietzinsströme auffangen und den ausgewiesenen Verlust in Grenzen halten.

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 120 729 Franken ab. Budgetiert war ein moderater Gewinn von 138 000 Franken. Die Einbussen beim Mietertrag Liegenschaft Kaufleuten über 1,09 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr, die auf Mietzinsreduktionen und fehlende Umsatzmieten zurückgehen, konnten im Wesentlichen durch ausserordentliche Einnahmen infolge Rückzahlung von Vorsteuern von rund 390 600 Franken, tieferen Verwaltungs- und Verbandsaufwänden von 397 000 Franken sowie einer gegenüber dem Budget wiederum deutlich höheren Dividende der Controller Akademie (336 600 Franken statt 200 000 Franken) aufgefangen werden.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Vorjahr um 1,55 Prozent respektive 1,49 Mio. Franken abgenommen (2020: 95,02 Mio. Franken, 2019: 96,51 Mio. Franken). Auf der Aktivseite nahmen die flüssigen Mittel um 326 900 Franken und das gesamte Umlaufvermögen um rund 120 500 Franken zu. Zur Abnahme führten vor allem die ordentlichen Abschreibungen auf Sachanlagen, namentlich auf den Liegenschaften Pelikan- und Limmatstrasse sowie der Innenausbau Heinrichstrasse im Umfang von 1,61 Mio. Franken. Auf der Passivseite wurden wie schon im Vorjahr Rückstellungen von zusätzlichen 150 000 Franken auf das Konto Erneuerungsfonds Liegenschaft Kaufleuten verbucht. Zur Reduktion bei den Passiven haben wiederum die Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um rund 512 600 Franken sowie die Rückzahlungen von Hypotheken, festen Vorschüssen und Darlehen im Umfang von 1,19 Mio. Franken geführt. Aufgrund des ausgewiesenen Verlusts sank das Eigenkapital leicht auf 4,40 Mio. Franken (2019: 4,52 Mio. Franken). Die Eigenkapitalquote beträgt neu 4,63 Prozent (2019: 4,69%).

Liegenschaft

Der Mietertrag der Liegenschaft Kaufleuten fiel um rund 1,09 Mio. Franken tiefer aus (2020: 3,28 Mio. Franken, 2019: 4,37 Mio. Franken). Der Liegenschaftenaufwand war im Vergleich zum Vorjahr rund 223 400 Franken niedriger (2020: 3,99 Mio. Franken, 2019: 4,22 Mio. Franken). Dies ist vor allem auf die rund 30 000 Franken tieferen Hypothekarzinsen sowie auf geringere Abschreibungen von 125 600 Franken zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss Liegenschaften fiel um rund 853 400 Franken (-32,56%) geringer aus als im Vorjahr (2020: 1,77 Mio. Franken, 2019: 2,62 Mio. Franken). Die Schulhäuser in den Liegenschaften Limmat- und Heinrichstrasse werden grundsätzlich erfolgsneutral abgerechnet.

Konzernrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den einheitlich erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften, an denen der Kaufmännische Verband Zürich zu mehr als 50 Prozent beteiligt ist (Methode der Vollkonsolidierung). Bei Beteiligungen von exakt 50 Prozent erfolgt eine Quotenkonsolidierung.

Nebst den Jahresrechnungen der Muttergesellschaft Kaufmännischer Verband Zürich, die aus den vier Teilrechnungen Kaufmännischer Verband Zürich, Wirtschaftsschule KV Zürich (Grundbildung), Lehrmittelverlag und Schulfonds besteht, gehören zum Konsolidierungskreis auch die KV Business School Zürich AG mit 1 Mio. Franken Aktienkapital bei einem Anteil von 100 Prozent, die Controller Akademie AG mit 100 000 Franken Aktienkapital bei einem Anteil von 51 Prozent sowie der Bildungsfonds bei einem Anteil von 50 Prozent.



Marcel Lüthi

Leiter Finanzen und Dienste
Kaufmännischer Verband Zürich



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung des Kaufmännischen Verbands Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Kaufmännischen Verbands Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir halten fest, dass die Vorjahresrechnung noch nicht von der Generalversammlung genehmigt worden ist. Wir gehen davon aus, dass die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 in der von uns gemäss Bericht der Revisionsstelle vom 25. Februar 2020 revidierten Form erfolgen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, könnte dies die Jahresrechnungen beeinflussen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 5. März 2021

BDO AG

Andreas Blattmann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Remo Inderbitzin

Zugelassener Revisionsexperte

	2020	2019
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	2 430 468	2 576 874
Dienstleistungserträge	17 186	22 757
Ertrag Kurse & Seminare	38 329	68 755
Übrige Erträge	35 173	52 472
Verbandsertrag	2 521 155	2 720 859
Beiträge an Zentralverband	-1 162 769	-1 196 538
Werbung	-93 672	-195 289
Publizität	-261 019	-227 154
Übriger Verbandsaufwand	-633 856	-636 349
Verbandsaufwand	-2 151 315	-2 255 330
Personalaufwand	-2 409 972	-2 534 149
URE EDV & Büromaschinen	-152 323	-109 199
Übriger Verwaltungsaufwand	-343 727	-401 381
Verwaltungsaufwand	-496 051	-510 580
Aufwandüberschuss Verbandsrechnung	-2 536 183	-2 579 201
Verrechnung an Wirtschaftsschule KV Zürich	1 880 983	2 034 668
Mietertrag	318 553	369 546
Übriger Ertrag	31 948	61 861
Personalaufwand Betrieb	-1 516 272	-1 580 535
Unterhalt & Reparaturen	-668 888	-848 584
Übriger Aufwand	-46 324	-36 957
Betriebsrechnung Schulhäuser	0	0
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Liegenschaftenerfolg & Steuern	-2 536 183	-2 579 201
Abschreibungen Mobilien, Einrichtungen	-95 775	-93 774
Finanzaufwand	-3 856	-4 488
Finanzertrag	343 350	363 910
Finanzerfolg	339 494	359 422
Betriebliches Ergebnis vor Liegenschaftenerfolg & Steuern	-2 292 464	-2 313 553
Mietertrag	5 693 841	6 786 600
Übriger Ertrag	64 094	58 134
Ertrag Liegenschaften	5 757 935	6 844 733
Hypothekarzinsen	-1 508 224	-1 538 472
Mietaufwand	-423 220	-423 220
Abschreibungen	-1 341 867	-1 467 503
Einlagen/Rückstellungen Erneuerungsfonds	-150 000	-150 000
Personalaufwand	-191 611	-211 544
Unterhalt & Reparaturen	-123 404	-201 813
Übriger Aufwand	-252 241	-231 398
Aufwand Liegenschaften	-3 990 567	-4 223 951
Ertragsüberschuss Liegenschaften	1 767 368	2 620 782
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	458 867	0
Jahresgewinn vor Steuern	-66 229	307 229
Ertrags- und Kapitalsteuern	-54 500	-81 600
Jahresgewinn	-120 729	225 629

	2020	2019
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	651 715	324 825
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1 236 168	1 341 068
Übrige kurzfristige Forderungen	176 475	263 672
Vorräte	176 837	57 758
Aktive Rechnungsabgrenzungen	224 354	357 736
Umlaufvermögen	2 465 550	2 345 059
Anteilscheine	450 001	450 001
Mietkaution / Sparheft	191 105	191 085
Finanzanlagen	641 106	641 086
Beteiligungen	1 051 000	1 051 000
Mobiliar, Einrichtungen	417 451	504 901
Liegenschaft Kaufleuten	11 500 000	11 500 000
Sanierung Liegenschaft Kaufleuten	32 865 825	32 834 062
Wertberichtigung	-2 912 825	-2 421 062
	41 453 000	41 913 000
Liegenschaft Limmatstrasse	78 620 974	78 620 974
Bundes-/Staatsbeiträge	-35 220 974	-35 220 974
Wertberichtigungen	-4 393 609	-4 275 389
	39 006 391	39 124 611
Ausbau Heinrichstrasse	9 929 337	10 522 000
Limmatstrasse Sanierungsprojekte	55 279	410 247
Ausbau WB Sihlpost	0	0
Sachanlagen	90 861 458	92 474 759
Total Anlagevermögen	92 553 564	94 166 846
Total Aktiven	95 019 113	96 511 905

	2020	2019
Passiven	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	589 240	1 101 886
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10 840 000	11 140 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	387 845	179 089
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 431 735	2 538 763
Kurzfristiges Fremdkapital	14 248 820	14 959 737
Darlehen Bildungsfonds	2 400 000	2 500 000
Hypotheken Kaufleuten	28 595 000	28 635 000
Hypotheken Limmatstrasse	34 550 000	35 300 000
Hypotheken Heinrichstrasse	5 000 000	5 000 000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	70 545 000	71 435 000
Mietkaution	126 425	126 412
Innovationsfonds	2 425 853	2 439 005
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 552 277	2 565 417
Allgemein	442 253	400 264
EDV	91 000	41 000
Liegenschaften	2 736 000	2 586 000
Rückstellungen	3 269 253	3 027 264
Langfristiges Fremdkapital	76 366 530	77 027 682
Total Fremdkapital	90 615 350	91 987 419
Verbandskapital	356 000	356 000
Fonds	1 064 594	1 064 588
Gewinnreserve	3 103 898	2 878 269
Jahresgewinn	-120 729	225 629
Eigenkapital	4 403 763	4 524 486
Total Passiven	95 019 113	96 511 905

	2020	2019
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-120 700	225 600
Abschreibungen Informatik & Büromaschinen	45 000	36 200
Abschreibungen Mobilien Kaufmännischer Verband Zürich	50 800	57 600
Abschreibungen Inventar Kaufleuten	58 200	58 300
Wertberichtigung/Abschreibungen Liegenschaft Kaufleuten	572 800	604 100
Wertberichtigung Liegenschaft Limmatstrasse	118 200	114 900
Wertberichtigung Innenausbau Heinrichstrasse	592 700	690 100
Veränderung Rückstellungen Marketingmassnahmen	50 000	0
Veränderung Rückstellungen Innovationsfonds	-8 000	-6 000
Veränderung Rückstellungen IT Entwicklung	50 000	0
Veränderung Rückstellungen Liegenschaft Kaufleuten	150 000	150 000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	130 100	72 900
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	102 200	-80 300
Veränderung INV, Lunchbons, REKA, Badetücher & Giveaways	-119 000	147 800
Veränderung Transitorische Aktiven	108 200	143 800
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-512 700	-374 700
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	167 600	-76 400
Veränderung Transitorische Passiven	-107 100	-56 000
Veränderung Innovationsfonds	13 100	-26 100
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (CFO)	1 341 400	1 681 800
Investierung		
Ersatz- & Neuinvestitionen Liegenschaft Kaufleuten	-112 800	-78 100
Mobilien Kaufmännischer Verband Zürich Geschäftsstelle	-1 200	-800
Informatik & Büromaschinen	-65 300	-10 900
Mobilien Restaurant Kaufleuten	0	-56 300
Ersatz- & Neuinvestitionen Liegenschaft Limmatstrasse	-823 700	-1 602 000
Ersatz- & Neuinvestitionen Liegenschaft Heinrichstrasse	0	-106 800
Desinvestition		
Zuschüsse BMA Kt. ZH, Ersatz- & Neuinvestitionen Limmatstrasse	1 178 500	1 526 700
Innenausbau WB Sihlpost	0	8 100
Cashflow aus Investitionstätigkeit (CFI)	175 500	-320 100
Rückzahlung Darlehen von „Bildungsfonds KV-Lehre“	0	-100 000
Rückzahlung Fester Vorschuss	-400 000	-800 000
Rückzahlung Hypotheken Liegenschaft Kaufleuten	-40 000	-40 000
Rückzahlung Hypotheken Liegenschaft Limmatstrasse	-750 000	-750 000
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (CFF)	-1 190 000	-1 690 000
Veränderung Flüssige Mittel	326 900	-328 300

	2020	2019
	CHF	CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.		
2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Mitgliederbeiträge 2020/2019	1 236 168	1 341 068
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Mietausstände	94 426	203 715
Solidaritätsbeitrag 2019 Helvetas	13 585	14 300
Zuschuss Bildungsfonds	28 000	32 000
Aufwandabgrenzung	88 344	107 721
	224 354	357 736
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss ZKB	9 850 000	10 250 000
Amortisationen Hypotheken & Darlehen	990 000	890 000
	10 840 000	11 140 000
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausbezahlte Mieten	96 302	5 019
Vorausbezahlte Tagungsgelder	0	40 180
Mitgliederbeiträge 2020/2019 - 2019/2018	2 121 997	2 223 405
Steuerschulden 2016	0	15 633
Steuerschulden 2017	0	27 000
Steuerschulden 2018	15 400	15 400
Steuerschulden 2019	8 200	3 600
Diverse	189 836	208 525
	2 431 735	2 538 763
Personalaufwand		
Verband	2 409 972	2 534 149
Betrieb Schulhäuser	1 516 272	1 580 535
Liegenschaften	191 611	211 544
	4 117 855	4 326 228
Mietertrag		
Kaufleuten	3 257 041	4 349 848
Limmatstrasse	1 296 800	1 296 752
Heinrichstrasse	1 140 000	1 140 000
	5 693 841	6 786 600
3. Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
4. Erklärung zur Anzahl der Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
5. Beteiligungen		
Controller Akademie AG, Zürich	51%	51%
KV Business School Zürich AG, Zürich	100%	100%

	2020	2019
	CHF	CHF
6. Langfristige Verträge		
Mietvertrag Heinrichstrasse, Laufzeit fest bis 2038, Miete pro Jahr	423 220	423 220
Mietvertrag Europaallee, Laufzeit fest bis 2036, Miete pro Jahr	0	2 959 600
7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Kontokorrent Sammelstiftung Swisscanto	170 106	169 774
8. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Liegenschaften (Buchwert)	80 459 391	81 037 611
9. Eventualverbindlichkeiten		
Verpflichtung der Wirtschaftsschule KV Zürich für 25 Jahre Zweckbindung als Berufsfachschule aufgrund Kostenübernahme von Investitionsprojekten durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich	p.m.	p.m.
50 % Beteiligung an der einfachen Gesellschaft „Bildungsfonds“	p.m.	p.m.
10. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Rückzahlung Vorsteuer Innenausbau Sihlpost	390 622	0
Überschussbeteiligung Versicherungen	27 829	0
Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen	36 400	0
11. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
keine		
12. Derivative Finanzinstrumente		
Libor-Hypotheken fixiert mit Zinssatz-SWAP		
Kontraktwert	20 400 000	20 600 000
Marktwert	-1 706 217	-1 930 886
13. Revisionsaufwand		
Revision Jahresrechnung	30 156	28 648
Übrige Dienstleistungen BDO	808	6 031
	30 964	34 679
14. Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		
bis 5 Jahre		
Darlehen, Bildungsfonds KV-Lehre	2 400 000	2 500 000
Zürcher Kantonalbank, Libor-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	6 300 000	6 300 000
Zürcher Kantonalbank, Libor-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	8 900 000	9 100 000
Zürcher Kantonalbank, Libor-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	5 000 000	5 000 000
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	12 900 000	13 300 000
Bank Cler, Festhypothek	295 000	335 000
Bank Cler, Libor-Hypothek (6 Mt.)	4 000 000	4 000 000
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	10 000 000	10 000 000
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	10 000 000	10 000 000
länger 5 Jahre		
Bank Cler, Festhypothek	1 000 000	1 000 000
Bank Cler, Festhypothek	2 000 000	2 000 000
Bank Cler, Festhypothek	2 500 000	2 500 000
Bank Cler, Festhypothek	4 250 000	4 400 000
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, Festhypothek	1 000 000	1 000 000
	70 545 000	71 435 000



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung des Kaufmännischen Verbands Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung des Kaufmännischen Verbands Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 5. März 2021

BDO AG

Andreas Blattmann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Remo Inderbitzin

Zugelassener Revisionsexperte

	2020	2019
	CHF	CHF
Verbandsertrag	2 430 468	2 576 874
Grundbildung	2 395 239	3 761 933
Weiterbildung	18 867 617	20 498 550
Controller Akademie	3 193 846	3 085 278
Lehrmittelverkauf	36 458	1 466 547
Ertrag Liegenschaften	3 158 935	4 275 733
Übrige Erträge	2 533 713	2 977 182
Kantonsbeiträge	38 485 645	38 878 751
Total Betriebsertrag	71 101 920	77 520 848
Verbandsaufwand / Schulbetrieb & Unterricht	-4 413 521	-5 626 407
Personalaufwand (vgl. Anhang 6)	-48 442 127	-48 981 906
Warenaufwand	-73 501	-1 291 140
Betriebsrechnung Schulhäuser	-1 880 983	-2 034 668
Raumaufwand	-5 408 704	-5 890 070
Liegenschaftenaufwand	-3 985 311	-4 220 202
Verwaltungsaufwand	-5 569 774	-5 738 760
Abschreibungen	-1 535 697	-1 428 503
Total Betriebsaufwand	-71 309 619	-75 211 656
Betriebliches Ergebnis	-207 699	2 309 192
Finanzertrag	261 630	312 995
Finanzaufwand	-172 131	-120 011
Ausserordentlicher Ertrag (vgl. Anhang 7)	580 177	194 597
Ausserordentlicher Aufwand (vgl. Anhang 7)	-353 447	-2 288 156
Jahresgewinn vor Steuern	108 530	408 617
Ertrags- & Kapitalsteuern	-249 549	-441 974
Jahresverlust inkl. Minderheiten	-141 019	-33 357
Minderheitsanteile am Gewinn	-323 505	-317 398
Jahresverlust	-464 524	-350 755

	2020	2019
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	15 839 346	14 550 678
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	2 957 040	2 693 060
Übrige kurzfristige Forderungen	177 571	1 778 267
Vorräte	176 837	81 198
Aktive Rechnungsabgrenzungen	970 929	1 054 435
	20 121 722	20 157 639
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	4 847 214	4 705 508
Liegenschaften (vgl. Anhang 1)	80 514 670	81 447 858
Mieterausbauten (vgl. Anhang 2)	11 008 006	11 535 826
Übrige Sachanlagen	2 274 424	2 219 266
	99 644 314	99 908 458
Total Aktiven	118 766 036	120 066 097
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	3 575 467	3 768 119
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (vgl. Anhang 3)	10 740 000	11 090 000
Erhaltene Anzahlungen	1 308 517	1 194 278
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 740 172	1 689 056
Passive Rechnungsabgrenzungen	9 153 206	8 861 873
	26 517 363	26 603 326
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (vgl. Anhang 4)	69 345 000	70 185 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 802 277	2 865 417
Rückstellungen	3 376 753	3 134 764
Zweckgebundene Reserven Wirtschaftsschule KV Zürich (vgl. Anhang 5)	2 200 849	3 977 561
	77 724 879	80 162 743
Total Fremdkapital	104 242 242	106 766 069
Eigenkapital		
Verbandskapital	356 000	356 000
Fonds	9 915 021	9 348 583
Gewinnreserve	4 224 484	3 433 893
Jahresverlust	-464 524	-350 755
	14 030 981	12 787 720
Minderheitsanteile	492 813	512 308
	14 523 794	13 300 028
Total Passiven	118 766 036	120 066 097

	2020	2019
	CHF	CHF
Jahresverlust inkl. Minderheiten	-141 000	-33 000
Abschreibungen Liegenschaften/Mieterausbauten	1 350 000	1 522 000
Abschreibungen übrige Sachanlagen	1 528 000	1 374 000
Veränderung Rückstellungen	242 000	194 000
Veränderung Zweckgebundene Reserven	-69 000	0
Veränderung Forderungen auf Lieferungen & Leistungen	-264 000	485 000
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	1 601 000	-1 599 000
Veränderung Vorräte	-96 000	199 000
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	84 000	-119 000
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-193 000	-484 000
Veränderung erhaltene Anzahlungen	114 000	34 000
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	51 000	58 000
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	292 000	-286 000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4 499 000	1 345 000
Finanzanlagen	-142 000	-3 809 000
Liegenschaften	-937 000	-1 680 000
Mieterausbauten	-131 000	-120 000
Übrige Sachanlagen	-1 584 000	-956 000
Investitionszuschüsse	1 179 000	1 527 000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 615 000	-5 038 000
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-1 190 000	-1 640 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-63 000	-76 000
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre	-343 000	-294 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 596 000	-2 010 000
Veränderung Flüssige Mittel	1 288 000	-5 703 000
Nachweis Veränderung		
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	14 551 000	20 254 000
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	15 839 000	14 551 000
Veränderung Flüssige Mittel	1 288 000	-5 703 000

Eigenkapitalnachweis

	Verbands- kapital	Fonds	Schwankungs- fonds	Gewinn- reserven	Eigenkapital ohne Minder- heiten	Minderheiten	Eigenkapital mit Minder- heiten
Stand 1.1.2019	356 000	9 348 583	3 977 561	3 433 893	17 116 037	488 910	17 604 947
Dividenden Tochtergesellschaften an Dritte						-294 000	-294 000
Minderheitsanteile am Ergebnis						317 398	317 398
konsolidiertes Ergebnis				-350 755	-350 755		-350 755
Stand 31.12.2019	356 000	9 348 583	3 977 561	3 083 138	16 765 282	512 308	17 277 590
Übertrag Schwankungsfonds KV Zürich in Fremdkapital			-3 977 561		-3 977 561		-3 977 561
Verlust 2019 Wirtschaftsschule KV Zürich zu Lasten Schwankungsfonds				1 707 779	1 707 779		1 707 779
Zuweisung Ergebnis 2019 Schulfonds und Bildungsfonds		566 438		-566 438			
Dividenden Tochtergesellschaften an Dritte						-343 000	-343 000
Minderheitsanteile am Ergebnis						323 505	323 505
Rundungsdifferenz				5	5		5
konsolidiertes Ergebnis				-464 524	-464 524		-464 524
Stand 31.12.2020	356 000	9 915 021	0	3 759 960	14 030 981	492 813	14 523 794

Sachlagenspiegel

	Liegenschaften	Mieter- ausbauten	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwerte 1.1.2019	81 711 712	12 462 641	2 694 950	96 869 303
Anschaffungskosten				
Stand 1.1.2019	87 803 345	21 845 294	3 849 583	113 498 222
Zugänge	377 077	21 133	207 397	605 607
Abgänge	-36 113	-203 020	-91 161	-330 294
Stand 31.12.2019	88 144 309	21 663 407	3 965 819	113 773 535
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2019	6 091 633	9 382 653	1 154 633	16 628 919
Abschreibungen	604 818	744 928	591 920	1 941 666
Abgänge	-	-	-	0
Stand 31.12.2019	6 696 451	10 127 581	1 746 553	18 570 585
Nettobuchwerte 31.12.2019	81 447 858	11 535 826	2 219 266	95 202 950
Nettobuchwerte 1.1.2020	81 447 858	11 535 826	2 219 266	95 202 950
Anschaffungskosten				
Stand 1.1.2020	88 144 309	21 663 407	3 965 819	113 773 535
Zugänge	112 812	131 035	1 582 833	1 826 680
Abgänge ¹	-354 967	-	-941 330	-1 296 297
Stand 31.12.2020	87 902 154	21 794 442	4 607 322	114 303 918
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2020	6 696 451	10 127 581	1 746 553	18 570 585
Abschreibungen	691 033	658 855	1 527 675	2 877 563
Abgänge ¹	-	-	-941 330	-941 330
Stand 31.12.2020	7 387 484	10 786 436	2 332 898	20 506 818
Nettobuchwerte 31.12.2020	80 514 670	11 008 006	2 274 424	93 797 100

¹ Investitionen mit Direktabschreibungen CHF 941 330

Rückstellungen

	Gutscheine	Personal- vorsorge	Marketing	Liegenschaften	Diverse	Total
Bestand 1.1.2019	37 500	254 253	108 000	2 436 000	104 982	2 940 735
Bildung				150 000	70 000	220 000
Verwendung					-25 971	-25 971
Auflösung						0
Bestand 31.12.2019	37 500	254 253	108 000	2 586 000	149 011	3 134 764
Bestand 1.1.2020	37 500	254 253	108 000	2 586 000	149 011	3 134 764
Bildung			50 000	150 000	50 000	250 000
Verwendung					-8 011	-8 011
Auflösung						0
Bestand 31.12.2020	37 500	254 253	158 000	2 736 000	191 000	3 376 753

Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften, an denen der Kaufmännische Verband Zürich direkt oder indirekt zu mehr als 50 Prozent beteiligt ist (Methode der Vollkonsolidierung). Bei einer Beteiligung von exakt 50 Prozent erfolgt eine Quotenkonsolidierung.

Die Kapitalkonsolidierung der Aktiengesellschaften erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird das Eigenkapital der Tochtergesellschaft im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung beim Kaufmännischen Verband Zürich verrechnet. Keine der zum Konsolidierungskreis gehörenden Aktiengesellschaften weist einen Goodwill aus.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Die Anteile der Minderheiten am Ergebnis und am Eigenkapital der Tochtergesellschaften werden separat ausgewiesen. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

Konsolidierungskreis

Neben der Jahresrechnung der Muttergesellschaft Kaufmännischer Verband Zürich, welche aus den vier Teilrechnungen Kaufmännischer Verband Zürich, Wirtschaftsschule KV Zürich, Lehrmittelverlag und Schulfonds besteht, gehören folgende Gesellschaften zum Konsolidierungskreis:

KV Business School Zürich AG, Kapital CHF 1 Mio., Anteil 100 Prozent, Zweck: Die Gesellschaft ist das führende Bildungsunternehmen für Angestellte, angehende Führungskräfte und Kader im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Berufsfeld. Ihre hochwertigen praxisbezogenen Angebote sind: Seminare, Zertifikatskurse und Bildungsgänge der höheren Berufsbildung.

Controller Akademie AG, Zürich, Kapital CHF 100 000, Anteil 51 Prozent, Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung. Abschlussstichtag 30.9.

Bildungsfonds, Einfache Gesellschaft, Anteil 50 Prozent, Zweck: Förderung der kaufmännischen Grund- und Weiterbildung, insbesondere der dualen Berufsbildung.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemässer Rechnungslegung gemäss Art. 958c OR erstellt. Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachstehend dargestellt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer.

Geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen:

Liegenschaft Kaufleuten	66 Jahre
Liegenschaft Limmatstrasse	*
Mieterausbauten	**
Mobile Sachanlagen	4-8 Jahre

* gemäss Vorgabe Bildungsdirektion Kanton Zürich

** über Laufzeit Mietvertrag

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassen-, Post- und Bankguthaben und sind zum Nominalwert bilanziert. Es bestehen keine Fremdwährungsguthaben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Für mögliche Verluste werden die notwendigen Wertberichtigungen gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und für faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich und der Betrag ungewiss, aber abschätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Vorstands und widerspiegelt die zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Zweckgebundene Reserven Wirtschaftsschule KV Zürich

Der Leistungsempfänger darf über die Staatsbeiträge nur im Rahmen der Vereinbarung und zweckgebunden verfügen. Die Überschüsse stellen bei laufenden Vereinbarungen keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Kanton dar, sind aber – sofern vorhanden – spätestens bei Ablauf der Leistungsvereinbarung dem Kanton zurückzuzahlen, da eine zweckgebundene Verwendung nicht mehr möglich ist. Somit sind allfällige Überschüsse von Staatsbeiträgen als zweckgebundene Reserven zu bezeichnen (bisher Schwankungsfonds im Eigenkapital) und im Fremdkapital zu bilanzieren.

Zweckgebundene Reserven sind Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund der in der Leistungsvereinbarung definierten Pauschalen. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen Überschüsse oder Fehlbeträge. Das Jahresergebnis wird dem zweckgebundenen Fonds zugewiesen.

Kaufmännischer Verband Zürich

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
1. Immoblie Sachanlagen		
Liegenschaft Kaufleuten	41 453 000	41 913 000
Liegenschaft Limmatstrasse	39 006 391	39 124 611
Sanierungsprojekte	55 279	410 247
	80 514 670	81 447 858
2. Mieterausbauten		
Heinrichstrasse	9 929 337	10 522 000
Sihlpost	1 078 669	1 013 826
	11 008 006	11 535 826
3. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss ZKB	9 850 000	10 250 000
Amortisationen Hypotheken & Darlehen	890 000	840 000
	10 740 000	11 090 000
4. Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten bis 5 Jahre		
Darlehen Bildungsfonds	1 200 000	1 250 000
ZKB	53 100 000	43 700 000
Bank Cler	4 295 000	4 335 000
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten länger 5 Jahre		
ZKB	0	10 000 000
Bank Cler	9 750 000	9 900 000
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich	1 000 000	1 000 000
	69 345 000	70 185 000
5. Zweckgebundene Reserven Wirtschaftsschule KV Zürich		
Stand 1.1.	2 269 782	3 977 561
Jahresverlust 2019 inkl. Korrektur LV 2014-2018	0	-1 707 779
Jahresverlust 2020	-68 933	0
Stand 31.12.	2 200 849	2 269 782

	2020	2019
	CHF	CHF
6. Personalaufwand		
Verband	2 404 079	2 529 547
Wirtschaftsschule KV Zürich	32 470 888	32 830 244
KV Business School Zürich AG	12 036 294	12 193 604
Controller Akademie	1 530 865	1 428 510
	48 442 127	48 981 906
7. Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand		
Rückzahlung Vorsteuer Innenausbau Sihlpost	390 622	0
AZA-CO2	0	46 694
Überschussabrechnung Sozialversicherungen	27 829	48 152
Auflösung zweckgebundener Reserven HF	0	20 000
Auflösung nicht benötigter Rückstellungen	69 400	0
Diverser periodenfremder Ertrag	71 463	79 751
Korrektur aus Jahresvereinbarungen 2014–2017	0	-1 320 873
Schlussrechnung Abrechnung Jahresvereinbarung 2018/2019	20 862	-465 689
Zuweisung Arbeitgeberbeitragsreserven	-300 000	-500 000
Diverser periodenfremder Aufwand	-53 446	-1 594
	226 730	-2 093 559
Übrige Angaben		
8. Nettoauflösung stille Reserven	0	0
9. Langfristige Verträge		
Mietvertrag Heinrichstrasse, Laufzeit fest bis 2038 – Miete pro Jahr	423 220	423 220
Mietvertrag Europaallee, Laufzeit fest bis 2036 – Miete pro Jahr	2 959 600	2 959 600
10. Leasingverbindlichkeiten		
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	270 498	306 153
11. Derivative Finanzinstrumente		
Libor-Hypotheken fixiert mit Zinssatz-SWAP		
Kontraktwert	20 400 000	20 600 000
Marktwert	-1 706 217	-1 930 886
12. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Liegenschaften (Buchwert)	80 459 391	81 037 611
13. Eventualverbindlichkeiten		
Verpflichtung der Wirtschaftsschule KV Zürich für 25 Jahre Zweckbindung als Berufsfachschule aufgrund Kostenübernahme von Investitionsprojekten durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich	p.m.	p.m.
14. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
keine		

Covid-19 beeinflusst nebst Schulalltag auch Jahresrechnung

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Covid-19-Pandemie. In kürzester Zeit musste die Schule auf Fernunterricht umgestellt werden, was die Informatikabteilung mit Bravour gemeistert hat. Dank Office 365 und Teams, engagierten und motivierten Lehrenden sowie Verwaltungsmitarbeitenden konnte der Schulbetrieb ohne nennenswerte Komplikationen im Fernunterrichtsmodus fortgeführt werden.



Monika Ruckstuhl

Leiterin Controlling und Services
Wirtschaftsschule KV Zürich

Grössere Auswirkungen hatte die Pandemie auf die Abschlussprüfungen, die QV-Vorbereitungskurse, die externen QV-Ferienkurse, die im M-Profil geplanten Sprachaufenthalte sowie die DELF-DALF-Prüfungen. Dies hat sich auch auf die Jahresrechnung ausgewirkt. Aufgrund der abgesagten Sprachaufenthalte fielen die Einnahmen wesentlich tiefer aus. Da Sprachaufenthalte erfolgsneutral sind, entstanden auch keine Kosten. Ergebnisrelevant sind vor allem die DELF-DALF-Prüfungen, die bei fast gleichbleibenden Kosten weniger Einnahmen generierten. Zu tieferen Aufwendungen führte auch die ausgefallene QV-Feier.

Im Berichtsjahr wurden 124 743 Lektionen (Vorjahr: 128 002) erteilt.

Der Nettoerlös ist pandemiebedingt auf 3,24 Mio. Franken (Vorjahr: 4,89 Mio. Franken) zurückgegangen. Die Kostenentwicklung, ohne Berücksichtigung der Investitionen und pandemiebedingten Kosten, bleibt stabil.

2020 konnten nicht alle Investitionen planmässig umgesetzt werden. IT-Investitionen wurden im Rahmen des Lifecycle-Managements getätigt und die Schul- und Arbeitsbereich-Infrastruktur, wo notwendig, verbessert oder erneuert.

Im 2020 fand nach 2007 erstmals wieder eine Finanzkontrolle statt. Der Schlussbericht liegt noch nicht vor.

Aus der Schlussabrechnung der Jahresvereinbarung 2019 resultiert ein Guthaben zu Gunsten der Schule in der Höhe von 22 000 Franken.

Die Jahresrechnung 2020 mit einem Subventionsbeitrag von 38,49 Mio. Franken weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung durch das MBA einen Verlust von 69 000 Franken aus.

Neu wird der ehemalige Schwankungsfonds gemäss Vorgabe des Kantons in der Bilanz unter dem langfristigen Fremdkapital geführt. Dieser weist vor der erwarteten Verlustverbuchung einen Betrag von 2,27 Mio. Franken aus. Nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020 wird sich der Betrag auf knapp 2,20 Mio. Franken reduzieren.

Die Jahresvereinbarung 2020 sieht einen Subventionsbeitrag von insgesamt 38,55 Mio. Franken über alle Finanzierungsgruppen vor. Die Höhe des Subventionsbeitrags ist erst dann definitiv, wenn die eingereichte Jahresvereinbarung geprüft und durch das MBA genehmigt wurde. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, den Subventionsbeitrag im Voraus genau zu berechnen. Die Abweichung beeinflusst das Ergebnis des Folgejahres.



Tel. 044 444 35 35
Fax 044 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An den Schulrat der
Wirtschaftsschule KV Zürich, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Wirtschaftsschule KV Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. Februar 2021

BDO AG

Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte

Monica González del Campo

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Wirtschaftsschule KV Zürich
Erfolgsrechnung 2020

		2020	2019
	Anhang	CHF	CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen			
Unterrichtsbezogene Erträge		-828 153	-2 089 239
Ausbildungsbezogene Erträge		-519 316	-602 464
Übriger Ertrag		-511 288	-547 187
Erträge aus internen Verrechnungen		-1 382 465	-1 653 000
		-3 241 222	-4 891 889
Personalaufwand			
Personalaufwand Lehrende		27 611 271	27 847 774
Personalaufwand Andere		-	-
Personalaufwand Verwaltung		4 766 322	4 874 140
Andere lohn-/personalrelevante Aufwendungen		85 585	109 358
		32 463 178	32 831 271
		29 221 956	27 939 382
Bruttoergebnis nach Personalaufwand			
		206 725	1 229 816
Ausgaben für Schulbetrieb/Unterricht			
		29 428 681	29 169 198
Bruttoergebnis nach Ausgaben Schulbetrieb/Unterricht			
Raumaufwand			
Raumaufwand Limmatstrasse		3 777 005	3 913 780
Raumaufwand Heinrichstrasse		1 394 664	1 414 418
Raumaufwand Hardturmstrasse (Puls 5)		1 348 378	1 395 556
Übriger Raumaufwand		7 330	65 380
		6 527 376	6 789 134
Übriger betrieblicher Aufwand			
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		31 910	47 162
Versicherungen		25 485	23 650
Verwaltungs- und Informatikaufwand		1 132 951	1 128 602
Werbeaufwand und Drucksachen		332 262	518 870
Übriger Aufwand		158 042	203 733
		1 680 651	1 922 017
		37 636 708	37 880 349
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg			
Investitionen/Abschreibungen			
Subventionierte Investitionen mit 100% Abschreibung	C1	941 330	840 147
Abschreibungen aktivierter Investitionen	C2	21 876	21 876
		963 206	862 023
		38 599 914	38 742 372
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg			
Finanzerfolg			
Finanzertrag		-1	-1
Finanzaufwand		2 982	6 731
		2 981	6 731
		38 602 896	38 749 103
Betriebsergebnis nach Finanzerfolg			
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg			
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	C3	-81 989	-94 846
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	C4	33 672	1 932 272
		-48 317	1 837 427
		-38 485 645	-38 878 751
Kantonsbeiträge			
	C5	-38 485 645	-38 878 751
		68 933	1 707 779
Jahresgewinn/-verlust			

Wirtschaftsschule KV Zürich

Bilanz per 31. Dezember 2020

Aktiven	Anhang	2020	2019
		CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5 473 319	5 515 994
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		463 769	326 742
Übrige kurzfristige Forderungen	B1	83 484	230 718
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B2	152 435	147 322
		6 173 006	6 220 776
Anlagevermögen			
Sachanlagen	B3	294 724	87 888
		294 724	87 888
Total Aktiven		6 467 730	6 308 664

Passiven	Anhang	2020	2019
		CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1 076 806	-1 169 668
Erhaltene Anzahlungen von Dritten		-1 278 015	-1 194 278
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B4	-150 761	-197 413
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	B5	-	-73 330
Passive Rechnungsabgrenzungen	B6	-1 691 299	-1 334 192
		-4 196 881	-3 968 881
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	B7	-70 000	-70 000
Zweckgebundene Reserven	B8	-2 200 849	-2 269 782
		-2 270 849	-2 339 782
Total Fremdkapital		-6 467 730	-6 308 664
Total Passiven		-6 467 730	-6 308 664

Wirtschaftsschule KV Zürich

Geldflussrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Reinverlust/-gewinn vor definitiver Abrechnung Kanton	-68 933	-1 707 779
Ordentliche Abschreibungen	21 876	21 876
100%-ige Abschreibung	941 330	840 147
Zwischenergebnis	894 273	-845 755
-Zunahme / +Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-137 027	-76 669
-Zunahme / +Abnahme andere Forderungen	147 234	222 274
-Zunahme / +Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-5 112	19 825
+Zunahme / -Abnahme kfr Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-92 862	-835 078
+Zunahme / -Abnahme Anzahlungen	83 737	33 854
+Zunahme / -Abnahme andere kfr Verbindlichkeiten	-46 652	-103 940
+Zunahme / -Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	357 107	102 830
+Zunahme / -Abnahme Rückstellungen	0	70 000
	306 425	-566 903
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 200 698	-1 412 659
Investitionen Sachanlagen mit 100 % Abschreibung	-1 170 042	-748 987
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 170 042	-748 987
Mittelveränderung nach Investitionstätigkeit	30 656	-2 161 645
+Zunahme / -Abnahme Darlehen	-73 330	-110 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-73 330	-110 000
Mittelveränderung nach Finanzierungstätigkeit	-42 674	-2 271 645
Veränderung Fonds	-42 674	-2 271 645
Flüssige Mittel 1.1.2020 / 1.1.2019	5 515 994	7 787 639
Flüssige Mittel 31.12.2020 / 31.12.2019	5 473 319	5 515 994
Veränderung Fonds	-42 674	-2 271 645

A Allgemeine Angaben

A1 Eigentümer, Rechtsform, Sitz

Bei der Wirtschaftsschule KV Zürich handelt es sich um eine private Berufsschule im Sinne des Bundesgesetzes über die Berufsbildung und des zürcherischen Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz.

Rechtsträger der Schule ist der Kaufmännische Verband Zürich (Verein), Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich.

A2 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (und im Vorjahr) unter 250.

A3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

A4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf dem Restbestand von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden pauschale Wertberichtigungen von 5 Prozent vorgenommen.

A5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Subventionierte Sachanlagen (Schule/Fonds) werden aktiviert und gleichzeitig zu 100 Prozent in der Finanzbuchhaltung beschrieben. Nicht-subventionierte Sachanlagen werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer beschrieben.

B Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

B1 Übrige kurzfristige Forderungen

	2020	2019
	CHF	CHF
Vorauszahlungen an Lieferanten	62 844	67 553
Verrechnungskonto Schulfonds	190	11 151
Verrechnungskonto KV Business School Zürich AG	0	391
Verrechnungskonto Lehrmittelverkauf	17 229	145 812
Durchlaufkonto Porti	3 221	5 810
	83 484	230 718

B2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Lizenzen	62 680	45 110
Wartungsverträge	6 900	64 455
Sprachaufenthalte	8 858	8 858
Im Voraus bezahlte Weiterbildung	7 220	12 550
Rückerstattungen	3 500	14 100
Billi-Entschädigungen	22 950	0
Miete Hallenstadion Diplomfeier	32 310	0
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	8 017	2 250
	152 435	147 322

B3 Sachanlagen

Informatik (Hardware allgemein etc.)	401 662	172 950
WeBe Informatik (Hardware allgemein etc.)	-106 938	-85 062
	294 724	87 888

B4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Vorauszahlungen UVG	0	-562
Verrechnungskonto Bildungsfonds KV-Lehre	-52 874	-100 676
Kreditor Quellensteuer	-4 577	-4 528
Kreditor MWST	-5 265	-6 876
Schlüsseldepot Schliessfächer	-2 300	-2 190
Durchlaufkonto Kreditoren	-60 244	-65 993
Durchlaufkonto BM2	-25 500	-15 400
Irrtümlich erhaltene Zahlung	0	-1 187
	-150 761	-197 413

2020

2019

CHF

CHF

B5 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Darlehen Schulfonds (zinslos)	0	-73 330
-------------------------------	---	---------

B6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Kontokorrent Lektionen Lehrende	-784 631	-766 164
Überstunden- und Ferien-Verwaltung	-177 018	-181 084
Kantonsbeiträge (vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt zu viel bezogene Subventionen)	-78 211	0
Offene Stellvertretungen Lohn	-145 725	-107 481
Erlösabgrenzungen aus Schulgeldern	-52 227	-40 626
Vorausbezahlte Prüfungsgebühren DELF/DALF	-200 997	-177 076
Personalaufwendungen	-172 659	-22 290
Rückerstattungen	-37 940	0
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	-41 890	-39 470
	-1 691 299	-1 334 192

B7 Rückstellungen

Mögliche Forderungen von ehemaligen Arbeitnehmenden	-70 000	-70 000
---	---------	---------

B8 Zweckgebundene Reserven

Der Leistungsempfänger darf über Staatsbeiträge nur im Rahmen der Vereinbarung und zweckgebunden verfügen. Überschüsse sind als langfristiges Fremdkapital auszuweisen. Über den Zweck hinaus dürfen sie nicht verwendet werden. Die Überschüsse stellen bei laufenden Vereinbarungen keine Verbindlichkeit gegenüber dem Kanton dar, sind aber – sofern vorhanden – spätestens bei Ablauf der Leistungsvereinbarung dem Kanton zurückzuzahlen, da eine zweckgebundene Verwendung nicht mehr möglich ist. Somit sind allfällige Überschüsse von Staatsbeiträgen als zweckgebundene Reserven zu bezeichnen (vormals Schwankungsfonds) und im Fremdkapital zu bilanzieren.

Zweckgebundene Reserven sind Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund einer in der Leistungsvereinbarung definierten Pauschale. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen der Wirtschaftsschule KV Zürich Überschüsse (Jahresgewinn) oder Fehlbeträge (Jahresverlust). Das Jahresergebnis wird den zweckgebundenen Reserven zugewiesen.	01.01.	-2 269 782	-3 977 561
	Jahresverlust 2019 inkl. Korrektur LV 2014–2018	0	1 707 779
	Jahresverlust 2020	68 933	
	31.12.	-2 200 849	-2 269 783

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

C1 Subventionierte Investitionen mit 100 % Abschreibung

Mobiliar/Einrichtungen/Geräte	110 918	206 348
Informatik	830 413	633 799
	941 330	840 147

C2 Abschreibungen aktivierter Investitionen

Abschreibungen Informatik	21 876	21 876
---------------------------	--------	--------

C3 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Schlussrechnung aus definitiver Abrechnung Jahresvereinbarung 2019	-20 862	0
AZA-CO2	-17 288	-46 694
Überschussabrechnung Krankentaggeld 1.1.16–31.12.18	0	-41 604
Aufl. RSTL ausstehende Arbeitgerichtsentscheide	-33 000	0
Prozessentschädigungen	-9 186	0
Sonstiges	-1 654	-6 548
	-81 989	-94 846

	2020	2019
	CHF	CHF
C4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Aufhebungsvereinbarung Applikationstool	7 431	0
Korrektur aus Jahresvereinbarung 2014–2017	0	1 320 873
Schlussrechnung aus definitiver Abrechnung Jahresvereinbarung 2018	0	465 689
VFin aus Schlussrechnung 2018	0	144 864
kalk. Mieteinnahmen (Sport Academy Zürich GmbH)	24 545	0
AHV-Revision 2016–2019	1 695	0
Sonstiges	0	846
	33 672	1 932 272
C5 Beiträge		
Kantonsbeiträge (vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt Subventionen)	-38 485 645	-38 813 303
Verrechnungen über Kantonsbeiträge (Lizenzen EcoOpen/Dienstleistungen)	0	-65 448
	-38 485 645	-38 878 751
D Sonstige Angaben		
D1 Sonstige Angaben		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	494 705	492 073



Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK)

Die Angestellten der Wirtschaftsschule KV Zürich sind bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) versichert. Die Vorsorgeeinrichtung deckt die obligatorischen Leistungen nach BVG sowie die überobligatorischen Leistungen ab. Die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge wurden unverändert in die Erfolgsrechnung übernommen. Der Deckungsgrad der BVK beträgt per 31. Dezember 2020 gemäss provisorischen Berechnungen 105,2 Prozent (Vorjahr 100,5%).

Leistungsvereinbarung 2019

Die Jahresrechnung 2019 weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung vom MBA einen Jahresverlust von CHF 1 707 779 aus. Darin enthalten ist auch die Rückforderung aus den Jahren 2014–2018. Die in 2020 erhaltene Schlussrechnung für 2019 zeigt ein Guthaben zu Gunsten der Schule in der Höhe von CHF 20 862. Dieses Guthaben wurde in 2020 unter periodenfremdem Ertrag verbucht und beeinflusst das Jahresergebnis von 2020.

Leistungsvereinbarung 2019

Für die Wirtschaftsschule KV Zürich wird davon ausgegangen, dass die Schlussrechnung des MBA in etwa den Betrag in der Höhe der Jahresrechnung ausweisen wird. Die Leistungsvereinbarung sieht für das Jahr 2020 einen Subventionsbeitrag von fast CHF 38,5 Mio. über alle Finanzierungsgruppen der Wirtschaftsschule KV Zürich vor. Total wurden CHF 38,5 Mio. bezogen. Die vorerwähnten Werte sind erst definitiv, wenn das MBA die eingereichten Dokumente geprüft und genehmigt hat. Da für die Wirtschaftsschule KV Zürich von keiner wesentlichen Abweichung zwischen erhaltenen Subventionen und berechneten Subventionen für 2020 ausgegangen wird, erfolgt keine zusätzliche Abgrenzung.

D2 Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	19 735	14 003
IT-Revisionsdienstleistungen	0	0
Andere Dienstleistungen	215	1 400
	19 950	15 403
D3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
keine		



kaufmännischer verband

*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*

Kaufmännischer Verband Zürich
Pelikanstrasse 18
8001 Zürich
Telefon +41 44 211 33 22
Website kfmv.ch/zuerich
E-Mail info@kfmv-zuerich.ch

Postadresse

Kaufmännischer Verband Zürich
Postfach
8021 Zürich

Telefon

Montag–Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr

Empfang

Montag–Mittwoch 9.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr